



Gewichtheben Ex-Staatsmeisterin Lisa Riegler vom SC Harland spricht über ihren Sport und warum Frauen mehr Krafttraining machen sollten. Seite 28 / Foto: Lisa Riegler



Karriere Moderatorin, Autorin und Trainerin Daniela Zeller blickt auf ihr zwanzigjähriges Berufsleben zurück und erzählt über ihre Kindheit in Böheimkirchen, Liebeskummer und ihre große Schwäche Multitasking. Seite 8 / Foto: Andrea Sojka

Parken an Seen ist mittags gratis

Ab heuer kann an den Parkplätzen rund um die Viehofner Seen und den Ratzersdorfer See, die von Mai bis September gebührenpflichtig sind, von 12 bis 13 Uhr gratis geparkt werden. Erstmals kann auch per Handy bezahlt werden. Der Wunsch nach Dauerparkkarten bleibt den Bade Gästen heuer allerdings noch verwehrt. Seite 9

■ Geheimnis gelöst

Experten bestätigten die Echtheit des vom Wilhelmsburger Antiquitätensammler Josef Renz gefundenen Klimt-Gemäldes „Trompetender Putto“. >> Seite 2

■ Kulturhauptstadt

Das erste KULTURforum stellt die Weichen für die weitere Bewerbung. >> Seite 7

■ Standortbelebung

„Die Vermehrer“ bringen Leben in die ehemalige Passage im NV Center. >> Seite 10

■ Pyhra 2020

Bürger wurden über ihre Ideen für die Gemeinde befragt. >> Seite 15

■ Lernwerkstatt

Schüler spielen Theater. >> Seite 32

GM Dance Theatre Project
presents
HIGHLY SENSITIVE
Das Popical
PREMIERE
09. Mai 2018
Freiraum St. Pölten
Info & Karten: 0664/62 19 131
kreativhaus@st-poelten.gv.at

KUNST

Geheimnis um lange verschollenes Gemälde von Gustav Klimt ist gelöst

WILHELMSBURG. Als Antiquitäten-Sammler Josef Renz 2012 das lange verschollen geglaubte Klimt-Bild „Trompetender Putto“ in einer Garage in Oberösterreich fand, löste er einen wahren Kunstkrimi aus. Nach fünf Jahre langen Restaurationsarbeiten und Untersuchungen wurde kürzlich die Echtheit des Gemäldes bestätigt.

von THOMAS LETTNER

Viereinhalb Jahre hatte Josef Renz nach dem Bild „Trompetender Putto“ gesucht. Die Spur führte schließlich nach Oberösterreich. Das Gemälde hing ursprünglich an der Decke des ersten Ateliers von Gustav Klimt in der Wiener Sandwirtgasse. Dort arbeitete der Künstler um 1880 mit seinem Bruder Ernst und Franz Matsch. Nachdem ein deutscher Spekulant das Haus in den 1980er Jahren gekauft, das Bild vom Stiegenhaus entfernt und es auf dem Flohmarkt verschandelt hatte, galt es als verschollen. „Gut war, dass das Bild kreisrund (Secco) und damit sehr auffällig ist. Ein eckiges Bild wäre nicht zu finden gewesen“, sagt Renz.

Modernste Untersuchungen

1947 wurde das Gemälde von einem Maler, der das Stiegenhaus in Klimts ehemaligem Atelier ausmalte, stümperhaft übermalt. Erst vor kurzem wurde es im Sprengel Museum Hannover zum ersten Mal im restaurierten Zustand gezeigt. Allein eineinhalb Jahre dauerte es, die oberste Farbschicht mit einem Skalpell abzukratzen. Danach wurde das Bild von 120 Wissenschaftlern aus der ganzen Welt in Ländern wie Japan, Portugal, England oder Deutschland untersucht, wobei sogar modernste Welt-



Foto: textART

Nach jahrelanger Detektivarbeit fand Josef Renz das Bild „Trompetender Putto“ in einer Garage in Oberösterreich.

raumtechnik zur Anwendung kam. Bei den Analysen wurden Signaturen auf der Vorder- und Rückseite entschlüsselt, die das Gemälde als authentisches Klimt-Werk ausweisen. Die Ech-

Das Gemälde ist das am modernsten untersuchte Bild der Welt. Weidinger muss endlich akzeptieren, dass er auf dem falschen Weg ist.
JOSEF RENZ

heit dieser Signatur bestätigte sich insofern, da sie auch vier weitere, bereits bekannte Klimt-Bilder beinhalten. Über den Kunstkrimi erscheint diesen Sommer ein Film.

Experte bestreitet Echtheit

Viele Museen auf der ganzen Welt haben laut Renz schon großes Interesse am Gemälde, das sich derzeit in Wilhelmsburg befindet, bekundet. Klimt-Experte Alfred Weidinger, früherer Vize-Direktor der Galerie Belvedere in

Wien und nunmehriger Direktor des Leipziger Museums der bildenden Künste, bestreitet aber nach wie vor die Echtheit des Gemäldes, was Renz nicht nachvollziehen kann. „Weidinger glaubt, dass das Bild von der Decke der Wiener Staatsoper stammt, die im März 1945 bei einem Bombenangriff zerstört wurde. Laut der Gutachten sind aber keine Explosionsschäden, Schmauch- oder Brandspuren auf dem Bild zu sehen“, so der Antiquitäten-

händler. Rätselhaft sei auch, wie das Bild, das auf einer zwei Millimeter dicken Gipsplatte angefertigt wurde, einen 30 Meter hohen Sturz von der Decke überstanden habe. Weidinger habe außerdem bisher weder das Bild im restaurierten Zustand noch die Signaturen gesehen. „Das Gemälde ist das am modernsten untersuchte Bild der Welt. Weidinger muss endlich akzeptieren, dass er auf einem falschen Weg ist“, so Renz. ■



Die Signatur Gustav Klimt auf der Rückseite des Gemäldes.

Foto: textART

Ganzglasschiebetüre **Satinato**
Maße: 90x210 cm,
inkl. Aluschiene, Griffmuschel

Symbolfoto

199,-

MESSEPREIS!

HAUSMESSE

04. / 05. & 07. MAI 2018

Tolle Messeangebote

>> Würstel und Bier GRATIS!

FR 9-19 Uhr
SA 9-17 Uhr
MO 9-18 Uhr

€ 89,-
inkl. 20% MwSt



RÖHRENSPAN

€ 99,-
inkl. 20% MwSt



RÖHRENSPAN

€ 139,-
inkl. 20% MwSt



RÖHRENSPAN

€ 139,-
inkl. 20% MwSt



RÖHRENSPAN

€ 169,-
inkl. 20% MwSt



RÖHRENSPAN

€ 299,-
inkl. 20% MwSt



MASSIVHOLZ

HOFSTETTEN 04, Fichte gebürstet, antik lackiert

SENSATIONS % PREISE

TERRASSEN-DIELEN
ab **3,99**/lfm.

Symbolfoto

MARKEN-PRODUKTE
LAMINAT
MARKEN-PRODUKTE

LAMINAT
bis zu **-15%**

bis zu **-15%**
AUF GEKENN-
ZEICHNETE
LAMINATBÖDEN

Symbolfoto

MARKEN-PRODUKTE
VINYL-AKTION
MARKEN-PRODUKTE

VINYL

solange der Vorrat reicht
viele neue Designs
ab **14,90**/m²

Symbolfoto

PARKETTböDEN

Eiche Casto , weiß, lackiert, inkl. Unterlage	Solange der Vorrat reicht	ab 15,90
Eiche, 3-Stab, lackiert und geölt oder Roheffekt		ab 19,90
Esche weiß , Kurzdielen, 3-Stab		ab 21,90
Eiche Wien , Kurzdielen, 3-Stab, weiß geölt		ab 24,90
Eiche Country , Landhausdielen, natur geölt		29,90
Eiche Pure , 3-Stab, lackiert / Made in Austria		29,90
Eiche Landhausdielen , Rax handgehobelt, natur		36,90
Eiche, mit wenig Ästen		36,90
Eiche Turin , Breitdielen, 25 cm, geräuchert u. weiß geölt		39,90
Eiche Eisenstadt/Steiermark , Breitdielen, natur, handgehobelt, ca. 25 cm		46,90

HAUSTÜREN

NEU · NEU · NEU



ab **€ 799,-**
inkl. 20% MwSt

GEBURTSTAGSKONZERT

Harlekin Werner Sandhacker erfüllte sich einen seiner größten Wünsche

ST. PÖLTEN. Werner Sandhacker ist Musiker, Maler, bildnerischer Künstler, der Nachtwächter St. Pöltens und unterhält als Harlekin Erwachsene und Kinder auf Veranstaltungen inner- und außerhalb Niederösterreichs. Anfang April feierte das künstlerische Universalgenie im Freiraum seinen 62. Geburtstag und erfüllte sich beim „HarleKino 62.0“ einen lang gehegten Wunsch.

von THOMAS LETTNER



Beim Geburtstagskonzert „HarleKino 62.0“ im Freiraum sang Werner Sandhacker mit der BigMattBand.

Fotos: Walter Zavadi

Wer Werner Sandhacker kennt, kann sich kaum vorstellen, dass dieser Mann je einen anderen Beruf als den des freischaffenden Künstlers hätte ergreifen können. Dennoch wäre es fast so gekommen. Der Vater wollte nämlich, dass der Sohn in seine Fußstapfen tritt und ebenfalls Ingenieur wird. Nach einem Jahr an der HTL in St. Pölten liefen die schulischen Leistungen in Mathematik aber unglücklicherweise oder besser gesagt zum Glück nicht nach Wunsch. „Ich habe mich bei meinem Professor Bauer, der schon lange in Pension ist, bedankt, dass er mich bei der Nachprüfung hat durchfallen lassen, weil ich dann Künstler geworden bin“, erzählt Sandhacker. Der junge Mann erlernte darauf den Beruf des Elektromechanikers, wurde Mechaniker in einem Sportgeschäft und später Fernfahrer.

Gewinn der Goldenen Rose

Die Musikalität floss schon von früher Kindheit an durch Sandhacker Adern. Mit fünf Jahren lernte er Klavier und mit 14 Schlagzeug. In der Schüler-Rockband L.S.D. spielte er als Jugendlicher Coversongs von den Beatles und den Rolling Stones. 1973 stieß er zur Band „Magic Turbine“. Weil

die Band aber schon einen (besseren) Schlagzeuger hatte, haute Sandhacker auf der Orgel und dem Keyboard in die Tasten und begann erstmals, eigene Songs zu komponieren. Ihre Sternstunde erlebte Magic Turbine bei einem großen Bandwettbewerb in der Jahnturnhalle St. Pölten. Sandhacker's Eigenkompositionen fanden bei der Jury und dem Publikum so großen Anklang, dass die Band mit der „Goldenen Rose“ ausgezeichnet wurde.

Professioneller Dilettant

Mitte der 70er begann Sandhacker mit Malen und bildnerischem Werken. Um die gesamte Bandbreite seines künstlerischen Schaffens abzudecken, erfand er 1976 die Figur des Harlekins, die einem der Hauptcharaktere der italienischen Commedia dell'arte (Improvisationstheater) nachempfunden ist. Als Harlekin trat Sandhacker auf Marktfesten, Mittelalterfesten, Lesungen und Konzerten in Niederösterreich, Kärnten, Salzburg und Regensburg auf, wo er die Besucher mit seinen Spielen unterhielt. Ob er nun Kinder in seinem Schaukelrad befördert, mit Netzen Holzwurzeln fängt oder auf der selbstge-

bauten Kegelbahn aus Holzästen spielt – das Publikum wird immer miteingebunden. „Ich bin kein Clown, der nur seine Show herunterreißt“, erklärt Sandhacker, der sich selbst als „professionellen Dilettanten“ bezeichnet.

Erfolge mit Peter Pan

Neben seiner Tätigkeit als Harlekin nahm sich Sandhacker immer Zeit für neue musikalische Projekte. 1980 wurde er Mitglied des „Electric Youngest Trio“, das rein auf elektrischen Instrumenten spielte. 1985 begann er als Keyboarder und Komponist bei der Teenie-Popband „Peter Pan“. Sängerin der Band war damals Simone Stelzer, die später unter dem Namen Simone als Schla-

gersängerin Karriere machte. Mit der Single „A Night in Hippodrome“ schaffte es die Band sogar in die Ö3-Charts. Als Mitglied der Dialektrockband „Dadü“ nahm Sandhacker in den 90ern eine CD auf. Auch mit dem auf indische Musik spezialisierten Gerersdorfer Trommelbauer Joe Haunlieb und der Herzogenburger Dreigesang-Band B.U.G.L. (beinahe unter der Gürtellinie) trat Sandhacker auf.

Ein Wunsch noch offen

Bei einem Konzert zu seinem 40. Geburtstag in der Synagoge St. Pölten startete Sandhacker auf einer „Wernisasch“ (von Werner und Vernissage) das „HarleKino“. Dieses zeigt Film- und Fotomitschnitte aus Sandhacker's Leben und wurde im Laufe der Jahre stets erweitert. Beim HarleKino 62.0 im Freiraum sang Sandhacker erstmals mit einer Big Band – der BigMattBand – womit er sich einen großen musikalischen Traum erfüllte. „Es war ein Meilenstein, den ich erreicht habe“, freut sich Sandhacker, der aber noch einen Wunsch offen hat: „Ich möchte noch mit einem Kammermusik-Ensemble auftreten“, verrät der Künstler. ■



Seit Ende der 70er ist Sandhacker als Harlekin unterwegs.

MEDIA-ANALYSE

1.163.000* treue Leser bestätigen das Erfolgsrezept von „total.regional“

NÖ. Tips freut sich laut aktueller Media-Analyse mit „total.regional“ über ein weiteres Wachstum in Niederösterreich. 343.000* Leser in Niederösterreich und 820.000* Leser in Oberösterreich zeigen, dass regionale Nachrichten aus lokalen Redaktionen den Zeitgeist treffen.

„Gerade in Zeiten von Fake News und einer fast unüberschaubaren Menge an Nachrichtenquellen punktet Tips mit regionalen Nachrichten und exklusiv recherchierten Themen. Die Leser sprechen uns mit den aktuellen Umfrageresultaten ihr Vertrauen aus“, freut sich Tips-Chefredakteur und Geschäftsführer Josef Gruber über



Tips freut sich über ein tolles Wachstum in Niederösterreich*.

das ausgezeichnete Ergebnis. „Schlägt man Tips auf oder informiert sich online unter www.tips.at, findet man alles Wissenswerte aus der Region“, so Gruber. Die Media-Analyse ist die größte

Studie zur Erhebung von Printmedienreichweiten in Österreich und garantiert mit einer hohen Anzahl an geführten Interviews ein aussagekräftiges Ergebnis. Internationale Nachrichten bekommt jeder

laufend mittels diverser Medienkanäle geliefert, aber Informationen über den eigenen Heimatort lassen sich oft nur schwierig finden. Die Tips-Redakteure und die REGIOPORTER sind gut in den Regionen vernetzt und profitieren von aktuellen Informationen direkt aus erster Hand. Diese Berichte finden die Leser dann nicht nur in der nächsten Ausgabe direkt in ihrem Postkasten, sondern auch als Newsletter im E-Mail-Postfach, topaktuell auf Facebook und Instagram und auf www.tips.at, wo die Zugriffszahlen ständig steigen. ■

*Quelle: ARGE Media Analysen MA 17: Feldarbeit Durchführung GfK Austria, IFES, 01.01.2017-31.12.2017. Ungewichtete Fälle: 2.432 in OÖ, 2.446 in NÖ, max. Schwankungsbreite +/- 1,9 %



150 Einsatz- und Rettungskräfte waren bei „St. Pölten 18“ beteiligt.

KATASTROPHENSCHUTZ

Einsatzkräfte üben

ST. PÖLTEN. Vergangenen Samstag fand die von der Österreichischen Wasserrettung-Landesverband NÖ organisierte und mit Unterstützung eines Bundesheer-Hubschraubers durchgeführte Katastrophenschutzübung „St. Pölten 18“ statt. Die Ausgangslage für die Annahme der Übung war, dass wegen starker Regenfälle die Pegel der örtlichen Flüsse und Bäche stark angestiegen

seien und es so in großen Teilen des Bezirks zu Überflutungen käme. Insgesamt führten 150 Einsatz- und Rettungskräfte am Ratzersdorfer- und Viehofnersee, aber auch entlang der Traisen und Werksbächen im Stadtgebiet von St. Pölten verschiedene Rettungsszenarien wie Personensuche, Verkehrsunfälle, aber auch die Evakuierung eingeschlossener Personen durch. ■

30 x in Ober- und Niederösterreich

Tips total.regional.

Di. schon ab 20 Uhr als
ePaper auf

www.tips.at

JETZT!

Im Dienst der Umwelt

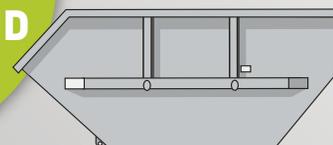
Kerschner
Umweltservice und Logistik GmbH

Ihr Entsorgungs-
profi

**Frühjahrs-
aktion:**

ENTSORGEN SIE
**BAUSCHUTT,
SPERRMÜLL UND
ALTEISEN...**

02755 / 24 30-0
www.kerschner.at



ABENTEUER

Die Romantik des Reisens und die Sehnsucht nach fernen Ländern

ST. PÖLTEN. Bernhard Brenner ist Fotograf, Reiseleiter und war Mitveranstalter des 1. St. Pöltner Reise- und Abenteuertags im Kulturhaus Wagram. Vor Jahren hing er seinen Job als Lehrer an den Nagel, um sich die Welt anzuschauen und fremde Völker und Kulturen kennenzulernen.

von THOMAS LETTNER

Tips: Viele Menschen hegen den Traum von einer Weltreise oder einem längeren Auslandsaufenthalt. Ist es wirklich so romantisch wie in der Vorstellung?

Brenner: Es gibt hier zwei Zugänge. Man kann eine Weltreise buchen, bei der man in drei Wochen um die ganze Welt fliegt und Sehenswürdigkeiten ansieht und bei der man die Komfortzone nie verlassen muss. Mir persönlich ist das zu wenig. Mir sind Land und Leute wichtig, mich interessiert, wie die Menschen leben. Wenn ich wählen kann zwischen der Bar in einem Fünfsterne-

Hotel und einem Lagerfeuer in einem Nomadenzelt, dann ist die Entscheidung für mich ganz klar.

Welche Charaktereigenschaften muss man für eine solche Reise besitzen?

Man muss anspruchslos sein und mit wenigem zufrieden sein. Viele haben große Verlustängste. Warum machen viele einen 40 Stunden-Job, mit dem sie ihr ganzes Leben lang todunglücklich sind? Ich kenne genug, die nur auf die Pension hinsparen, um endlich aus dem Trott draußen zu sein; die sich nie trauen, den Job zu verlassen und ein Risiko einzugehen. Als ich meinen Lehrertjob gekündigt habe, haben meine Kollegen gesagt: „Oh mein Gott, wie kannst du einen sicheren Job kündigen? Warum tust du das?“ Als sie gesehen haben, dass es doch funktioniert, kamen alle und sagten: „Ich wollte das auch immer tun, aber ich konnte ja nie.“ Es gehört sicher eine Portion Mut dazu, aber das gilt nicht nur für das Reisen, sondern man

kann sich auch beruflich trauen, einen anderen Weg zu gehen.

Warum träumen viele Menschen zwar von einer Weltreise, trauen sich aber nicht, eine zu unternehmen?

Prinzipiell ist es in unserer Gesellschaft so, dass wir ein Sicherheitsdenken haben. Man hat materielle Ängste, ein Haus, ein Auto und so weiter. Es ist zwar immer romantisch, von einem Aussteigerleben zu träumen, aber es ist in Wahrheit nicht romantisch. Man muss beim Reisen seine Komfortzone verlassen. Es herrschen Hitze und Kälte, und es ist mit beinharder Arbeit verbunden. Es ist ja nicht so, dass man als Aussteiger die Füße hochlagern kann. Vielen Menschen ist schon bewusst, dass sie so ein Leben nicht packen würden.

Es gibt sicher auch Fälle von Aussteigern, die sich hoffnungslos verschuldet haben oder später mit nichts dagestanden sind?

Ja sicher. Es gibt sicher Reisende, die verschwunden sind und von denen man nie wieder etwas gehört hat, denen es auf ihrer Reise auch nicht gut gegangen ist. Die haben sich aber zumindest getraut, eine Reise zu unternehmen. Klar denken sich sicher viele, es wäre super, wie die Seemadamen (Weltumsegler aus Österreich) auf dem Segelboot über die Welt zu schippern, aber wenn man drei Monate nur von Fisch lebt, würden es die meisten nicht mehr machen.

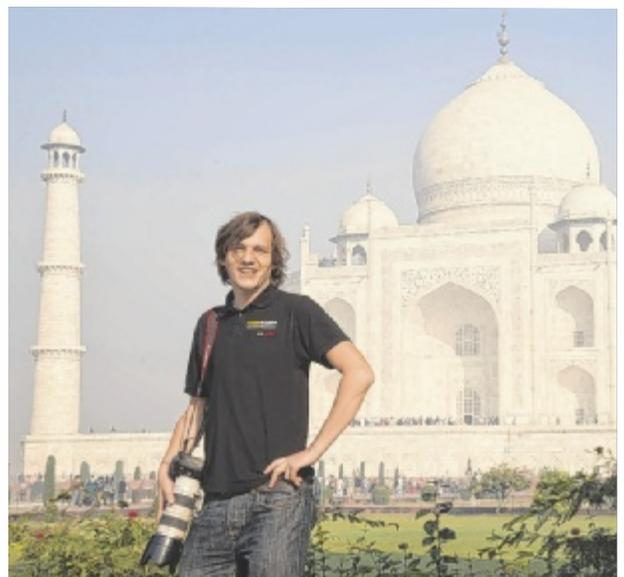
Können Sie empfehlen, sich dennoch zu trauen?

Man muss halt der Typ dafür sein. Diese Art des Reisens ist sicher nicht für jeden geeignet, und auf Biegen und Brechen wird es nicht funktionieren. ■

Mehr erfahren auf www.tips.at/n/418879



Wer als Reisender oder als Aussteiger durch die Welt ziehen will, muss standfest, anspruchslos und mit wenig zufrieden sein und Hitze (Bild: Marokko) und Kälte trotzen.



Bernhard Brenner vor dem Taj Mahal, einem Mausoleum in Agra im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh. Fotos: Bernhard Brenner

KULTURHAUPTSTADT 2024

Erstes „KULTURforum“ stellte die Weichen für die weitere Bewerbung

ST. PÖLTEN. Im ehemaligen Löwahaushaus am Neugebäudeplatz fand Anfang April das erste KULTURforum für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2024 statt. Interessierte Bürger aus der Landeshauptstadt und der Region waren eingeladen, ihre Ideen zu verschiedenen Themen einzubringen.



Die Bürger durften sich an den insgesamt sechs Arbeitstischen untereinander austauschen.

Foto: Thomas Lettner

Seit kurzem sind die Bewerbungsgesellschaft und die Firma Raumposition per Fahrrad auf „KulturTour“ und befragen Bürger am Domplatz, in der Kremser Gasse (21. April) und beim Volksfest (19. Mai). Beim KULTURforum ging es darum, den Ist-Stand St. Pöltens zu erheben und Antworten auf die Fragen „Woher kommen wir? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?“ zu finden. Die Analyse bildet die Basis für die Kulturstrategie St. Pölten 2030 und für die Vision der Bewerbung. Neben den Mitarbeitern der NÖ Kulturlandeshauptstadt St. Pölten GmbH und Vertretern der Stadtpolitik waren auch Mitglieder der Platt-

form Kulturhauptstadt anwesend. „Meine Vision ist, dass sich die Bürger so zur Kulturhauptstadt bekennen wie 1986 zur Landeshauptstadt“, sagte Bürgermeister Matthias Stadler (SPÖ). Michael Duscher, Geschäftsführer der NÖ Kulturlandeshauptstadt St. Pölten GmbH, betonte, dass St. Pölten noch nicht Kulturhauptstadt sei, auch wenn es medial so rüberkomme.

Mehrere Arbeitsgruppen

Die Bürger hatten darauf eine Stunde lang Zeit, ihre Vorschläge und Ideen an sechs Arbeits-

tischen vorzustellen und in der Gruppe zu diskutieren. Je zwei Tische befassten sich mit den Themen „Der Raum/Der Standort“, „Das Bild/Die Bühne“ und „Die Orte der Kultur/Das Wesen der Stadt“. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen präsentiert. Wichtig sind den Bürgern vor allem der Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Fahrradwege. Die Mobilität innerhalb und außerhalb der Stadt müsse barrierefrei sein und es brauche neue Mobilitätskonzepte. Das Regierungsviertel und der Kulturbezirk sollten besser in

die Altstadt eingebunden sein. In St. Pölten fehle es an einem richtigen Wahrzeichen. Die Trassen als Nord-Süd-Verbindung müsse mehr Beachtung finden, das Glanzstoffareal sichtbarer gemacht werden. Wichtig waren den Bürgern auch eine stärkere Vernetzung der elf St. Pöltner Katastralgemeinden, mehr Nahversorgung und Maßnahmen gegen das Innenstadtsterben. ■

Die nächsten KULTURforen finden am 6. Juni und am 26. September statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

LASSEN SIE KEIN ZIEL UNERREICHT.

DER BMW 3er TOURING MIT BUSINESS LINE INKLUSIVE.

Fordern Sie jetzt Ihr Angebot für den BMW 3er inklusive Business Line an und sichern Sie sich bis zu € 4.900,- Preisvorteil* inkl. BMW Bank Bonus** unter bmw.at/business-line

Göndle

Wiener Straße 215
3100 St. Pölten
Tel.: 02742 / 257 50 10
www.goendle.bmw.at



Freude am Fahren

BMW 3er Touring von 85 kW (116 PS) bis 240 kW (326 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,5 bis 7,6 l/100 km, CO₂-Emissionen von 118 bis 176 g CO₂/km.

* Dieses Angebot ist gültig für alle BMW 3er, der Gran Coupé, 5er, 6er GT sowie BMW X5 und X6 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 01.04.2018 bis 30.09.2018 und Auslieferung bis zum 31.12.2018. Das Angebot beinhaltet neben dem Preisvorteil von bis zu € 3.900,- den BMW Bank Bonus in Höhe von € 1.000,-. ** Der BMW Bank Bonus ist gültig bei Leasing über BMW Financial Services für alle BMW 3er, der Gran Coupé, 5er, 6er GT sowie BMW X5 und X6 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 01.04.2018 bis 30.09.2018 und Auslieferung bis zum 30.09.2018. Repräsentatives Berechnungsbeispiel der BMW Austria Leasing GmbH. Beinhaltet Kosten für Service für 4 Jahre oder max. 100.000 km, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. BMW SelectLeasing für den BMW 320i Drive Touring. Händlerkostenpreis € 45.290,57, Anzahlung € 13.834,17, Laufzeit 36 Monate, monatliches Leasingentgelt € 273,99, 10.000 km p. a., Restwert € 25.225,43, Rechtsgeschäftsgebühr € 271,99, Bearbeitungsgebühr € 230,-, eff. Jahreszinssatz 4,72%, Sollzinssatz var. 3,99%, Gesamtbelastung € 49.174,87. Beträge inkl. MwSt. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PORTRÄT

Daniela Zeller – eine zwanzig Jahre währende Erfolgsgeschichte

BÖHEIMKIRCHEN/WIEN. Vor genau zwanzig Jahren begann bei Antenne Wien die beeindruckende Karriere der ehemaligen Radiosprecherin, Moderatorin, Trainerin und Autorin Daniela Zeller. Obwohl sie in Wien längst ihren fixen Wohn- und Arbeitsmittelpunkt gefunden hat, fühlt sie sich ihrer Heimatgemeinde Böheimkirchen noch immer tief verbunden.

von THOMAS LETTNER

Nach der Matura am BORG St. Pölten studierte Zeller ein Jahr lang Schauspiel am Franz Schubert Konservatorium und Publizistik an der Universität Wien. An der Fachhochschule Kufstein ließ sie sich außerdem zur akademischen Atempädagogin ausbilden. Im zarten Alter von 21 Jahren bewarb sich Zeller 1998 für ein Volontariat beim Wiener Privatsender Antenne Wien, wo sie in der Moderation und der Redaktion tätig war. Ein Jahr später wurde sie von Ö3 abgeworben, wo sie vorerst in der Verkehrsredaktion arbeitete und dann in die „Königsdisziplin“ – den Ö3-Wecker – wechselte. „Die Zeit bei Ö3 war sehr wertvoll für mich“, erzählt die heute 41-Jährige. „Ich habe dort gelernt, auf den Punkt zu funktionieren, was beim Radio sehr wichtig ist. Gelernt habe ich auch Selbstdisziplin und dass man – auch wenn es gut läuft – nie stehenbleiben und sich auf seinen Lorbeeren ausruhen darf.“

Schwäche Multitasking

Für viele überraschend kündigte Zeller 2011 bei Ö3 und machte sich mit ihrer Firma „Freiraum Kommunikation“, die ihren Sitz im 9. Wiener Gemeindebezirk hat, selbstständig. Schon während ihrer Zeit bei Ö3 absolvierte



Foto: Suzy Stöckl

2011 kündigte Daniela Zeller bei Ö3 und machte sich selbstständig.

sie Coaching- und Trainerausbildungen, moderierte einen Podcast und Veranstaltungen und unterrichtete an Fachhochschulen und an der Wirtschaftsuniversität Wien. „Ich habe gemerkt, dass mir das wahnsinnig viel Spaß macht“, sagt Zeller, die schon immer den Wunsch in sich trug, Trainerin in der Erwachsenenbildung zu werden.

„Ich hatte manchmal Liebeskummer wegen unterschiedlicher männlicher Wesen. Das ist aber wieder vergangen.“
DANIELA ZELLER

Mit ihrem Team von Freiraum Kommunikation bietet sie unter anderem Seminare zu Präsentation und Moderation, Sprecherausbildungen, Stimm- und Atemtrainings, Rhetorikkurse oder Stilberatungen an. Zusätzlich wird sie als Moderatorin für Veranstaltungen wie beispiels-

rieren muss. Wenn ich aber etwas schreibe und es läutet das Telefon oder jemand will etwas von mir, dann geht das gar nicht“, gesteht sie.

Schöne Erinnerungen

In den zwanzig Jahren ihres Berufslebens ist Zeller mutiger, überlegter, strukturierter und selbstbewusster geworden. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit viel Lesen, Yoga, Museumsbesuchen und Reisen. Zu ihren Lieblingszielen gehören Südfrankreich, Barcelona, Südostasien und New York. Von existenziellen Krisen blieb Zeller bisher beruflich und privat verschont, auch wenn es mit „unterschiedlichen männlichen Wesen“ nicht immer nach Wunsch lief und sie manchmal der Liebeskummer plagte. „Das ist aber wieder vergangen“, sagt Zeller, die heute in festen Händen ist und unweit ihrer Firma in Wien lebt. Ihre Heimatgemeinde Böheimkirchen, wo sie ihre Kindheit verbrachte und ihre Familie lebt, besucht sie nach wie vor regelmäßig. Besonders die Volksschulzeit ist ihr in guter Erinnerung. „Ich hatte die liebste Lehrerin, die man sich vorstellen kann“, erzählt sie. Auch an das Eislaufen im Park denkt sie gerne zurück. ■

weise bei der Eröffnung des neuen Rathauses in Böheimkirchen Anfang März gebucht und schreibt Bücher, von denen bisher vier erschienen sind. Obwohl es so scheint, als gebe es nichts, was Daniela Zeller nicht kann, hat auch die Powerfrau ihre Schwächen. „Ich bin überhaupt nicht multitaskingfähig. Beim Moderieren bin ich ganz ruhig, weil ich mich auf eine Sache konzent-



Foto: Andrea Sojka

Bisher sind von Daniela Zeller vier Bücher erschienen.

SEENERLEBNIS

Weiterhin keine Dauerparkkarten an den drei St. Pöltner Badeseen

ST. PÖLTEN. Seit dem Vorjahr sind die Parkbereiche rund um den Ratzersdorfer See und die Viehofner Seen von Mai bis September gebührenpflichtig. Dazu gibt es heuer einige Änderungen und Verbesserungen wie eine Gratisstunde zu Mittag und Handyparken.



Foto: Josef Vorlauffer

Die Gebührenpflicht gilt heuer nur bis zum 31. August. Neu ist, dass ab heuer von 12 bis 13 Uhr die Abgabepflicht aufgehoben wird. Die Parkabgabe muss somit von Montag bis Sonntag jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 20 Uhr entrichtet werden. Die Tarife bleiben mit 0,50 Euro pro halber Stunde und einem Höchst-

An den Seen kann nun zur Mittagsstunde gratis und mit Handy geparkt werden.

satz von vier Euro pro Tag unverändert. Neu ist auch, dass die Abgabe auch mittels Handyparken bezahlt werden kann. Lediglich der vereinzelt aufgetretene Wunsch nach Dauerparkkarten,

die auch von der ÖVP gefordert werden, könne laut Bürgermeister Matthias Stadler nicht erfüllt werden, da dies nach dem NÖ Kraftfahrzeugabstellabgabegesetz nicht möglich sei. „Wir haben

diese Anliegen jedoch bereits an das Land Niederösterreich herangetragen“, sagte Stadler.

Gebührenfreie Events

Die Abgabepflicht wird für die Durchführung folgender Veranstaltungen in den entsprechenden Bereichen aufgehoben: Firmentriathlon/Ironman (24. bis 28. Mai, alle gebührenpflichtigen Parkplätze), Viehofner Seelauf (17. Juni, Parkplatz Viehofner Seen), Splash Hard (14. Juli, Parkplatz Ratzersdorfer See), Stereo am See (27. Juli, Parkplatz Ratzersdorfer See), Summerblues Festival (28. Juli, Parkplatz Ratzersdorfer See) und Frauenlauf (26. August, Parkplatz Ratzersdorfer See). ■

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

ST. PÖLTEN

GEBURTEN:

Marie Maier, am 15. März;
Leen Shhadeh, am 15. März;
Norsin Hamed, am 16. März;
Jon Emini, am 21. März;
Meryem Maria Issa, am 21. März;
Sebastian Gebath-Wicho, am 17. März;
Louisa Laschober, am 23. März;
Patrick Hörndl, am 24. März;
Daris Bosnjakovic, am 26. März;
Maria Hakobyan, am 26. März;
Zoe Zimmermann, am 28. März;
Liselotte Lahnsteiner, am 03. April;
Benjamin Lahnsteiner, am 03. April;
Nathalie Ana Strutinschi, am 04. April;
Bruno Vollnhofer, am 10. April;
Helin Talay, am 10. April;
Leni Hinterhofer, am 09. April;

TODESFÄLLE:

Karl Lunz (88);
Walter Franz Gerstenmayer (72);
Franz Messerer (62);
Johanna Leopoldine Woschitz (72);
Elfriede Maria Hildegard Bednar (80);
Hermine Johanna Petuely (85);
Brigitte Hildegard Wurzenberger (77);
Leopold Bicek (85);
Aloisia Hubmayer (99);

Leopoldine Adolfine Fischer (88);
Gertrud Valerie Nolz (91);
Josefa Brantner (100);
Hermann Kasser (70);
Karl Erwin Seilinger (68);
Gisela Weixelbaum (93);
Edeltraud Johanna Harrer (74);
Michael Gerald Pflieger (44);
Waltraud Hedwig Hahn (70);
Elfriede Anna Hahn (86);
Helga Rolke (79);
Rudolf König (74);
Karl Heinz Nachförg (67);
Ingeborg Anna Zogmair (88);
Monika Emilie Schwanzer (78);
Maria Anna Schalk (99);

WILHELMSBURG

GEBURT:

Lara Stajcic, am 14. März;
Elliott George, am 09. April;

TODESFÄLLE:

Dietmar Michael Huber (58);
Hermine Maria Mitterbauer (81);
Anton Kellner (95);
Elisabeth Sacher (98);
Gerda Elisabeth Schuhmeister (61);
Erich Franz Jelinek (61);
Franz Moser (76);

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihre Jobanzeige Print & Online



Nähere Infos

Charlotte Schindlegger
 Tips Werbeberaterin
 Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg
 Tel. 0676 / 502 25 00
 c.schindlegger@tips.at

www.tips.at

NV CENTER

Die ehemalige Passage erwacht aus dem jahrelangen Dornröschenschlaf

ST. PÖLTEN. In die ehemalige Passage im NV Center kehrt seit seiner Eröffnung im Jahr 2012 langsam wieder Leben ein. Einen großen Beitrag dazu leistet die Plattform „DieVermehrwert“, die im September in das 400 Quadratmeter große Areal im Herzen der Innenstadt eingezogen ist.

von THOMAS LETTNER

„Unser Grundgedanke ist, etwas zu verwerten, einen Mehrwert zu schaffen und ihn dann zu vermehren. Daher der Name ‚DieVermehrwert‘“, berichtet Geschäftsführer Mario Thakur von der Plattform zur Lebensqualitätsoptimierung und Ernährungssouveränität. Der 42-Jährige ist in St. Pölten geboren und aufgewachsen und kennt die ehemalige Passage noch von früher, als dort noch reges Leben herrschte. Da er zusätzlich zum Wochenmarkt am

Domplatz einen Regionalmarkt betreiben und das NV Center aus seinem Dornröschenschlaf erwecken wollte, gründete Thakur mit einem Freund eine GmbH. „Wir wollten ursprünglich einen Verein gründen. Mit nur einem einzigen Lokal wären wir aber gleich wieder ausgestorben so wie die anderen, die versucht haben, hier ansässig zu werden“, sagt Thakur.

Kunst und Regionales

Um ein größeres Gesamtkonzept umzusetzen, wurden vergangenes Jahr vier Geschäftslokale im NV Center angemietet, deren Herzstück eine Unternehmens- und Werbeberatungsagentur ist. Zur GmbH gehören noch der Regional- und Schmankerlmarkt, die Projektgalerie für Handwerk und Kunst sowie der G.Manu Botella-Schauraum, in dem aus alten Glasflaschen oder Glasschüsseln mittels Upcycling Kunstwerke hergestellt werden. Der Regio-

nalmarkt ist täglich geöffnet und bietet Schmankerl aus der Region, die teilweise von denselben Lieferanten wie am Domplatz stammen und durch weitere Spezialitäten aus der unmittelbaren Umgebung ergänzt werden. Trotz ihres Namens hat die Projektgalerie für Handwerk und Kunst nichts mit dem zu tun, was man landläufig unter Kunsthandwerk versteht. „Wir wollen nicht zum tausendsten Mal Bastelschmuck

anbieten, stattdessen aber das klassische Handwerk hervorheben“, erklärt Thakur.

Ausstellungen in der Galerie

Alle sechs bis acht Wochen finden Ausstellungen in der Galerie statt. Im Oktober stellte der international renommierte St. Pöltner Glaskünstler Rudi Gritsch bei „Colores de Verano“ seine Werke aus. Im Jänner wurde die Ausstellung „Aus dem Stamm“ von Lois Hofer (Holz - Drechselarbeiten) und Kurt Bachner (Malerei) eröffnet. Im März konnte man per Virtual Reality-Brille in täuschend echt wirkende virtuelle Welten eintauchen. Derzeit läuft noch bis 12. Mai die Surrealismus-Ausstellung „Der Kugelbaron“ des Oberösterreichers Christian Aumüller. Im Sommer schmücken Zeichnungen und Arbeiten, die Kinder gemeinsam mit Künstlern anfertigen, die Wände des NV Centers. ■



Im März fand im NV Center eine Virtual Reality-Veranstaltung statt.



Mario Thakur ist Geschäftsführer der Plattform DieVermehrwert, die im September 2017 im NV Center in der ehemaligen Passage eröffnete.

Foto: Thomas Lettner

BILANZ

74.000 Tonnen Salz wurden im Winter auf den Landstraßen in NÖ gestreut

ST. PÖLTEN. Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP) und Straßenbaudirektor Josef Decker zogen Anfang der Woche in einer Pressekonferenz Bilanz über den Winterdienst 2017/2018.



Landesrat Ludwig Schleritzko (r.) mit NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker.

Bei Temperaturen bis zu minus 20 Grad war der Winterdienst, der am 1. November begann und mit 30. März offiziell endete, ein fordernder. „Höhe- beziehungsweise Tiefpunkt war der Kälteeinbruch Anfang März. Insgesamt wurden auf dem 13.600 Kilometer langen Landesstraßennetz 74.000 Tonnen Salz und 192.000 Tonnen Splitt gestreut“, berichtete Schleritzko. Neben dem Einsatz von Streugut wur-

den vom Straßendienst auch 700 Kilometer Schneezäune sowie 500.000 Schneestangen aufgestellt, die jetzt wieder entfernt werden. Mit durchschnittlich 100 Zentimetern Schneefall sei dieser

Winter ein durchschnittlicher gewesen, so Straßenbaudirektor Decker. Mit 57 Schneefalltagen lag man jedoch 20 Prozent über einem durchschnittlichen Winter. Insgesamt waren 670 Fahrzeuge

im Winterdienst eingesetzt – 360 eigene und 310 angemietete. Nach dem Winterdienst gibt es nun eine Neuerung im Straßendienst. „Heuer gibt es erstmals eine Sommereinsatzbereitschaft, wie sie im Winterdienst schon jahrelang erprobt ist. Damit gewähren wir auch im Sommer die Erreichbarkeit des Straßendienstes zu jeder Tages- und Nachtzeit“, kündigte Schleritzko an. Ein Streckenwart für jede der 58 Straßenmeistereien stehe mit einem Streckendienstfahrzeug rund um die Uhr zur Verfügung. So könne etwa auf Schlechtwetterereignisse rascher reagiert werden. Eine entsprechende Information erging von Seiten der Straßenmeistereien bereits an die Einsatzkräfte. ■



Der faire Credit lässt jeden Lebenstraum wahr werden.

Foto: Teambank

DER FAIRE CREDIT

So werden Träume wahr

ÖÖ. Jeder hat seinen ganz persönlichen Herzenswunsch. Für den einen ist es der Trip mit den besten Freunden durch halb Europa, für den anderen die erste eigene Wohnung oder die Freiheit auf dem geliebten Motorrad. Für wiederum andere ist das Gartenfest mit der ganzen Familie ein unvergessliches Ereignis. Eines haben aber alle Pläne gemeinsam: Sie sollten wahr werden. Damit aus den eigenen Zielen Re-

alität wird, ist es wichtig, einen Partner an der Seite zu wissen, auf den man sich verlassen kann. Mit dem fairen Credit der TeamBank Österreich, erhältlich bei allen Volksbanken, lassen sich schnell, einfach und fair die Momente des Lebens wahr machen. Wer jetzt schnell ist, sichert sich noch bis zum 4. Mai ein besonders attraktives Aktionsangebot. Weitere Infos auf www.derfairecredit.at/volksbanken ■ Anzeige



5.000 €

FÜR GROSSE MOMENTE

Jetzt extrakleine
Rate sichern.

Aktion bis 4.5.2018



ZUSAMMEN

#WAHRGEMACHT



ZERTIFIZIERT
SERVIZIO UNO DEI MEMBRI ASSOCIATI
CERTIFICAZIONE N. 74.000 11000026
TUV AUSTRIA CERT GMBH

Empfohlen durch:



www.derfairecredit.at/volksbanken

ARBEITSSUCHE

Projekt ermittelt die Kompetenzen und Interessen junger Menschen

ST. PÖLTEN. Im Traisenpark wurde Ende März das AMS-geförderte Projekt „Ready 4 New Possibilities“ vorgestellt. Dieses hilft jungen arbeitssuchenden Menschen, nachhaltig am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Insgesamt 240 Arbeitsuchende zwischen 15 und 25 Jahren erhalten auf den persönlichen Bedarf zugeschnittene Informationen und Qualifizierungen. Ziel von „Ready 4 New Possibilities“ ist es, Antworten auf die Kernfragen „Was kann ich? Was will ich? Welche Möglichkeiten stehen mir offen? Was muss ich tun,

um meine Chancen zu nutzen?“ zu finden. Das wird vor allem durch eine umfassende Kompetenzarbeit erreicht, die nicht nur die Interessen der Jugendlichen analysiert, sondern mit Hilfe praktischer, standardisierter Übungen eine konkrete Auswertung über die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten liefert. Im Anschluss absolvieren die Teilnehmer eine Qualifizierungsphase in Form einer Projektarbeit, deren Thema die Gruppe selbst wählt.

In Ablauf eingebunden

Beim OpenDay#ama („ask me anything“) Ende März wurden die Projektthemen Erste Hilfe, Ge-

sundheit & Ernährung, Internet, Handy & Co, Müll, Recycling & Upcycling sowie Body & Soul von den Projektgruppen präsentiert. In Vorträgen stellten sie ihre Erkenntnisse, Umfragen-Ergebnisse oder die von ihnen gefertigten Gegenstände vor. Alle Gruppen waren außerdem in die Veranstaltungsorganisation von der Planung des Ablaufs über die Gestaltung der Einladungen und der Dekoration des Standorts bis hin zur Vorbereitung und Betreuung der Getränke und Imbisse involviert.

Handlungsplan für später

Nach der Qualifizierungsphase absolvieren die Teilnehmer ein

Betriebspraktikum, bevorzugt in einer Branche, die zum Projektarbeits-thema passt. In der Abschlusswoche wird mit den Teilnehmern, die bis dahin noch keine Weiterqualifizierung oder Arbeitsaufnahme angetreten haben, intensiv an Bewerbung und Jobsuche gearbeitet. Außerdem werden alle im Kurs erarbeiteten Dokumente gebündelt und ein Handlungsplan für die Zeit nach dem Kurs erstellt. ■

Die nächsten OpenDays#ama finden am 28. Juni, 20. September und 18. Dezember statt (Traisenpark, 5. Stock). www.zib-training.at/kurs/r4np-stp/



Blick in den Schauraum der Projektgruppe „Müll, Recycling & Upcycling“



Fotos: Thomas Lettner

Beim Open Day konnte man auch eine PC-Kompetenzübung ausprobieren.

INDUSTRIE

Förderung für erste Neuansiedlung

ST. PÖLTEN. Im Februar hat der Gemeinderat die Förderaktion „St. Pöltens Zukunft als Produktionsstandort sichern“ ins Leben gerufen. Industriebetriebe sollen damit nachhaltig an den Standort gebunden und Standortvorteile für Betriebsansiedlungen ge-

währleistet werden. Mit der Firma Deufol Austria Supply Chain Solutions GmbH/Deufol Austria GmbH wurde nun die erste Förderung vergeben. Im ersten Halbjahr 2018 wird die neugegründete Firma einen Gebäudemietvertrag am Voith Betriebsareal unter-



Foto: Josef Vorlauffer

20 Arbeitsplätze werden geschaffen.

zeichnen. Mit der Neuansiedlung werden zumindest zwanzig neue Arbeitsplätze geschaffen, die im Beobachtungszeitraum von vier Jahren beibehalten werden sollen. Ein weiterer Ausbau soll den Zuwachs an Mitarbeitern nachhaltig in Aussicht stellen. ■

TECHNIK

Pilotprojekt e-Schmiede entwickelt sich zu einem Co-Creation Space

ST. PÖLTEN. Im Rathaus St. Pölten fand diese Woche das e-Schmiede-Symposium „Ein Co-Creation Space für St. Pölten“ statt, das dazu einlud, das Potential des Co-Creation Spaces kennenzulernen.

Die e-Schmiede, veranstaltet vom Österreichischen Institut für nachhaltige Entwicklung, wurde vergangenes Jahr erstmals am Gelände des Kunst- und Kulturvereins Lames im Sonnenpark veranstaltet. Junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren konnten beispielsweise an einem Solar-Workshop, einer Windrad-Selbstbau-Werkstatt, einer Schweiß- und Upcycling-



Foto: e-Schmiede

In der e-Schmiede kann man unter anderem Schweißen ausprobieren.

Werkstatt oder an Exkursionen und Filmabenden teilnehmen. „Ziel des Projekts ist, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene mit erneuerbarer Energie,

nachhaltiger Mobilität und Stadtentwicklung beschäftigen und dabei kreative Lösungen und Zukunftsperspektiven entwickeln. Sie können dabei ihre Stärken

und Potentiale für ihren beruflichen Werdegang entdecken“, erklärt Projektleiter Tobias Rogalli. Das e-Schmiede Symposium „Ein Co-Creation Space für St. Pölten“ lud dazu ein, das Potential des Co-Creation Spaces kennenzulernen. Der Fokus im Jahr 2018 liegt verstärkt auf der Verbindung von Kunst und Nachhaltigkeit. Eine qualitative Bedürfnis- und Sozialraumanalyse begleitet das Projekt. „Ziel war die Erhebung der aktuellen Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in St. Pölten unter Berücksichtigung der verschiedenen jugendkulturellen Szenen beziehungsweise sozioökonomischer Milieus“, erklärt der Autor Stephan Schimanowa. ■

LEEB

Wohnzimmer draußen

NÖ. Ein Terrassendach ist besonderen Witterungseinflüssen ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, Wert auf Qualität und Verarbeitung zu setzen.

Die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sorgt für eine pflegeleichte und extrem witterungsbeständige Oberfläche. Alle Glaselemente entsprechen den

höchsten Sicherheitsstandards. Die Terrasse ist von Wind, Regen und Hagel geschützt und fängt doch die warmen Sonnenstrahlen ein. Für das passende Ambiente im Dunkeln sorgt die dezente dimmbare LED-Beleuchtung. ■ Anzeige

Gratis-katalog und Infos kann man unter der gebührenfreien Hotline **0800/202013** oder auf **www.leeb.at** anfordern.



Der Leeb-Sommergarten verlängert die Terrassensaison um ein Vielfaches.

AK NIEDER ÖSTERREICH
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

WIE SOLL ARBEIT?
Die große Initiative für alle, die arbeiten.

Da red ich mit!
www.wie-soll-arbeit.at

OGB | Niederösterreich

INITIATIVE

Lehrlinge sammeln mit „Let's Walz“ Arbeitserfahrung im Ausland

REGION. Die Initiative „Let's Walz“ lädt Lehrlinge aus Niederösterreich ein, sich für ein vierwöchiges Auslandsstipendium zu bewerben. Schon im Vorjahr mit dabei waren Elektrotechnik-Lehrling Samuel Polierer aus Wilhelmsburg und Maurerlehrling Maria Mößner aus Lilienfeld.

„Let's Walz“ wurde vergangenes Jahr von der Wirtschaftskammer NÖ mit 162 Stipendien gestartet. Heuer holte man sich mit der Arbeiterkammer NÖ einen gewichtigen Partner ins Boot. Die Sozialpartner tragen mit Unterstützung von Sponsoren und Mitteln aus dem Programm Erasmus+ auch die Kosten für die Initiative. Für die Lehrlinge selbst ist die Teilnahme kostenlos. Für die Organisation ist die IFA, der Verein für Internationalen Fachkräfteaustausch, verantwortlich.

Arbeit ist „gechillter“

Während Samuel Polierer Arbeitserfahrungen in einem Second Hand-Geschäft in Ports-



Maurerlehrling Maria Mößner und Elektrotechnik-Lehrling Samuel Polierer nahmen 2017 bei Let's Walz teil.

Foto: Thomas Lettner

mouth (England) sammeln durfte, gewann Maria Mößner neue Eindrücke auf einer Baustelle in Belfast (Nordirland). Die Unterschiede zwischen der Arbeit in Österreich und Nordirland beziehungsweise England traten deutlich zutage. „In Nordirland haben sie nicht so viel Stress wie wir und sind viel gechillter. Wenn das Haus fertig ist, ist es fertig. Es folgt nicht alles einem straffen Zeitplan“, erzählt Mößner. Ähnliche Erfahrungen hat auch Polierer gemacht: „Man hat auf jeden Fall gesehen, dass

die Arbeit in England leichter ist. Ich glaube, dass wir was die Arbeitsleistung betrifft in Österreich ganz vorne an der Spitze mit dabei sind, ganz genau arbeiten und alles genau ausführen. Die Arbeitskollegen waren aber sehr nett und haben sofort alles erklärt, wenn man sich wo nicht ausgekannt hat.“ Untergebracht waren die beiden Lehrlinge bei Gastfamilien. Profitiert haben sie nicht nur beruflich, sondern sie konnten auch ihre Englischkenntnisse aufbessern. Während Mößner anfangs Schwierigkeiten

mit dem nordirischen Dialekt hatte, hatte es Polierer etwas einfacher. „In England war es viel leichter, die Leute zu verstehen, weil sie dort ja das schöne Englisch reden. Ich habe auf jeden Fall viel dazugelernt. Man lernt nicht nur das Englisch aus den Lehrbüchern, sondern auch den Slang“, sagt er.

Bewerbungsfrist bis 4. Mai

Um sich für ein Auslandsstipendium zu bewerben, muss man mindestens 16 Jahre alt und im zweiten Lehrjahr sein. Die Lehrlinge können in den vier Wochen in einem Betrieb ihrer Branche im Ausland mitarbeiten und so wertvolle Erfahrungen sammeln. Im September sind aktuell Auslandspraktika in Portsmouth (England), Freiburg (Deutschland), Pistoia (Italien) und Belfast (Nordirland) in Vorbereitung. Eine zweite Tranche folgt im Oktober in Glasgow (Schottland), Warschau (Polen), Mailand (Italien) und Cork (Irland). Die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai, die Vergabe der Stipendien erfolgt am 3. Juli. ■

UMBAU

Aquacity wird zur Wellnessoase

ST. PÖLTEN. Die Aquacity schließt am 29. April ihre Pforten. Darauf starten die Bauarbeiten für die Umwandlung der bestehenden Saunalandschaft in eine moderne Wellnessoase. Die Stadt St. Pölten investiert für den Umbau 1,2 Millionen Euro. Seit rund einem Jahr wird getüftelt und geplant. Österreichs „Bäderpapst“ Ernst Karl, der schon die Neugestaltung des Citysplash durchgeführt hat, übernahm die



Die Neueröffnung der Saunalandschaft ist Mitte Oktober.

Foto: Josef Vorlauffer

Planung und die örtliche Bauaufsicht für die neue Wellnessoase. Die Schwimmhalle bleibt für den Unterricht der Schulgruppen bis Ende Mai in Betrieb. „Wir nehmen uns vor, die Schwimmhalle ab 10. September wieder in Betrieb zu nehmen. Die Neueröffnung der neuen Saunalandschaft wird Mitte Oktober erfolgen“, sagte Bäder-Chef Martin Fuchs. Die Badesaison im Citysplash startet am 28. April. ■

BEFRAGUNG

Gemeindegänger liefern Vorschläge und Ideen für Pyhras Zukunft

PYHRA. Im Februar schickte die ÖVP Pyhra-Wald Fragebögen an alle 1600 Haushalte aus, um ein Strategiekonzept (Pyhra 2020) für die Entwicklung der Marktgemeinde zu erarbeiten. Derzeit erfolgt die Auswertung der Fragebögen.

Mehr als 50 Prozent der ausgeschickten Fragebögen wurden bisher retourniert. Hauptsächlich liegen der Bevölkerung die Nutzung des ehemaligen Freibadareals, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, der Breitband-Ausbau, der Zubau des Kindergartens, ein besseres Angebot für Jugendliche sowie ein Gastronomie-Betrieb im Zent-



Foto: Thomas Lettner

Bürgermeister Günter Schaubach beim Auswerten eines Fragebogens.

rum am Herzen. Die Auswertung der Fragebögen soll auch Erkenntnisse über weitere Ideen und Anregungen der Bürger bringen. Sobald sämtliche Fragebö-

gen ausgewertet sind, wird das Ergebnis allen Gemeindegängern per Postausendung mitgeteilt. Da das Café Stockinger in diesem Sommer zusperrt, wird nach

einem neuen Gastronomie-Angebot im Zentrum gesucht. Bezüglich des Zubaus des Kindergartens habe es laut Bürgermeister Günter Schaubach (ÖVP) bereits erste Gespräche gegeben. Auf dem ehemaligen Freibadareal könnte schon bald eine Freizeitanlage für alle Generationen entstehen. Wie diese aussehen soll, wird sich nach der Auswertung der Fragebögen in den folgenden Wochen und den daraus gefassten Erkenntnissen zeigen. Ein Gastronomiebetrieb im Zentrum steht auf jeden Fall ganz oben auf der Wunschliste der Bevölkerung. Die Entscheidung, welche Projekte demnächst umgesetzt werden, liegt schlussendlich beim Gemeinderat. ■

STATISTIK

Stadtpolizeikommando St. Pölten leistete 2017 27.183 Überstunden

REGION. Ende Jänner richteten Nationalratsabgeordnete der SPÖ an Herbert Kickl (FPÖ), den Bundesminister für Inneres, eine Anfrage über die personelle Situation der Polizei in Österreich und die medial verkündete Personaloffensive.

Mit Stichtag 1. Jänner waren 28.289 Exekutivdienstbeamte (inklusive Schüler) österreichweit in den Dienststellen. Zum selben Stichtag im Jahr 2017 waren es noch 27.829 Exekutivbeamte. Niederösterreichweit standen mit Stichtag 1. Oktober 2017 bei der Landespolizeidirektion NÖ insgesamt 4440 Soll-Stellen 4366 Ist-Stellen gegenüber.



Symbolfoto: Wodicka

In der Landeshauptstadt stehen 181 Soll- 182 besetzten Ist-Stellen gegenüber.

In der Landeshauptstadt stehen 181 Soll-Stellen 182 tatsächlich besetzten Ist-Stellen (dazu zählen auch Personen, die sich in Karenz befinden) gegenüber. Le-

diglich beim Stadtpolizeikommando (Soll 6/Ist 5) und der Verkehrsinspektion St. Pölten (Soll 19/Ist 16) ergibt sich ein Defizit an Soll- und Ist-Stellen. An allen

anderen Dienststellen ist der Personalstand gleich dem Soll-Wert oder darüber. „Es ist nicht meine Aufgabe, den Personalstand der St. Pöltner Polizei zu kommentieren, da das eine rein politische Entscheidung ist. Unsere Aufgabe ist es, aus den Gegebenheiten das Beste zu machen“, sagte Stadtpolizeikommandant Franz Bäuchler. Das Stadtpolizeikommando St. Pölten hat 27.183,05 Überstunden im Jahr 2017 und 51.139,25 Journdienststunden geleistet.

Ein leichtes Defizit weisen die Polizeiinspektion Böheimkirchen (Soll 11/Ist 10) und die Polizeiinspektion Pyhra (Soll 5/Ist 4) auf. Die Polizeiinspektion Wilhelmsburg ist mit zehn Stellen nach Plan besetzt. ■



Das Haus A des Seniorenwohnheims Stadtwald wird nach dem Wohnhausneubau am gegenüberliegenden Kindergartenareal saniert.

Foto: Thomas Lettner

WOHNEN

Spatenstich für das neue Wohnhaus des Seniorenwohnheims Stadtwald

ST. PÖLTEN. Beim Seniorenwohnheim Stadtwald stehen einige Veränderungen an.

Nach dem Neubau eines Wohnhauses am gegenüberliegenden Kindergartenareal in der Goethestraße 32 wird der Wohnteil A saniert und fast zeitgleich der Kindergarten Eisberg auf der Liegenschaft Eichendorffstraße

neu errichtet. Für die notwendige bauliche Sanierung von Haus A des Seniorenwohnheims muss dieses unbewohnt sein. Da der Kindergarten am Grundstück gegenüber zu klein geworden und die Planung des Neubaus bereits abgeschlossen ist, kann das Grundstück für ein zu errichtendes Ausweichquartier genützt werden. Im Anschluss an die Errichtung des Ausweichquartiers,

in das 25 bis 30 Bewohner übersiedeln, können der Wohntrakt (Haus A) und die Küche des Seniorenwohnheims Stadtwald generalsaniert werden.

Kein Tageszentrum

Gegenüber des Seniorenwohnheims am Grundstück Goethestraße 32 auf dem Kindergartenareal sollen Kleinwohnungen in Form von „Betreubarem Wohnen“ errichtet werden. Anders als im Gemeinderat im Frühjahr 2016 beschlossen erfolgt kein Zubau, da ein Tageszentrum nicht ausgelastet und somit nicht wirtschaftlich geführt werden könnte. Die Verwaltung des Seniorenwohnheims wird während der Sanierung in Container übersiedeln. Annähernd zeitgleich mit dem Baubeginn des Wohnhauses wird mit der Neuerrichtung des Kindergartens Eisberg auf der Liegenschaft Eichendorffstraße begonnen. Die Stadt nimmt für

dieses Projekt insgesamt 8,5 Millionen Euro in die Hand.

Sanierung nach Errichtung des Wohnhauses

Mit der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen auf Basis der Projektentwicklung mit dem KDZ im Seniorenwohnheim Stadtwald soll die Immobilien St. Pölten GesmbH und Co KG beauftragt werden. Der Spatenstich für dieses Dreifach-Projekt wird am 2. Mai, 17 Uhr, erfolgen. Das Wohnhaus soll im Herbst 2019 fertiggestellt sein, danach wird mit der Sanierung des Wohntrakts des Seniorenwohnheims begonnen, die bis Frühjahr/Sommer 2021 dauern wird. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf 3,5 Millionen Euro. Die Kinder werden ab dem Frühjahr 2021 den neuen viergruppigen Kindergarten, der den zweigruppigen in der Goethestraße ersetzen wird, nutzen können. ■

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE

BLEIB
ENTSPANNT
PFLEGELEICHT
AUS
ALUMINIUM



Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb.at

BURGENLAND

Radelnd die Landschaft der Region Neusiedler See erkunden



Es ist schon viel los in der Region Neusiedler See. Aktuell wird zum „Wein im Frühling“ und zum aktiven Naturerleben eingeladen. Flora und Fauna im UNESCO-Welterbe Neusiedler See und dem einzigartigen Nationalpark im Seewinkel gibt es derzeit in farbenfroher Vielfalt. In den Weingärten sprießen die Blüten der jungen Reben. Der Vogelzug hat voll eingesetzt. Und mit dem Rad lässt sich das am besten erleben. Auch und vor allem für Familien.

von Ludwig Anderl

Unverwechselbar schön präsentiert sich die Natur selbst derzeit. Unverwechselbar gut auch wird sie von den Naturführern im Nationalpark und im Naturpark nähergebracht. Übrigens: nie das Fernglas vergessen. Jederzeit kann ein zwitschernder Frühlingbote vorbeifliegen, eine Graugansmutter mit ihren Gössele über die Straße watscheln oder Kiebitze im Zwick balzen. Völlig ohne Stress erleben Radler die Natur, besuchen entlang der Radstrecken Heurige oder Winzer und lassen sich unterwegs mit regionalen Schmankerln verwöhnen – typisch burgenländisch. Ob sportlich aktiv, gemütlich fa-



Foto: NTG – Milke Ranz

Die Störche sind gelandet.



Die traumhafte, ebene Landschaft des Neusiedler Sees eignet sich ideal für Radausflüge aller Art.

Foto: NTG – steve.haider.com

miliär oder kulinarisch zielgerichtet: Eine Auswahl an gleich vierzig thematisch unterschiedlichen Radwegen mit über 1000 Kilometern steht bereit, um eine persönliche und individuelle Route im einzigartigen Gebiet rund um den pannonischen Steppensee zu „erfahren“. Perfekt auch für Familien. Sind doch die Strecken zumeist eben. Und gegen den Wind kann man dann etwa eine der Radfahren benutzen.

Gäste der Region kommen mit der Neusiedler See Card auf ihre Kosten. Die Karte gilt seit März 2018 erstmals sogar für 365 Tage im Jahr. Dabei bekommen die Besucher „die Mutter aller österreichischen Gästekarten“ schon bei einer Nächtigung in einem Inklusiv-Beherbergungsbetrieb kostenlos. Mit über 50 Gratisleistungen und einer Vielzahl an Bonusleistungen aus Sport, Freizeit, Kultur, Natur, öffentlichem Verkehr und Badespaß gepackt.

Alles auf einen Blick gibt es unter www.neusiedlersee.com. ■



RADVERGNÜGEN

im frühestens Frühling

Entgeltliche Einschaltung

Mit Heurigenjause • Radkarte • Weinverkostung • inkl. Neusiedler See Card u. v. m.

Info & Buchung:
+43 (0) 2167/8600
info@neusiedlersee.com

Angebot gültig von 1. April bis 1. Oktober 2018.

Für sportlich & genussvoll Aktive

ab € 160,-

4 Ü/F p.P.



www.neusiedlersee.com

WANDERUNG

Unsere heimischen Wildkräuter und ihre fast vergessenen Heilkräfte

BÖHEIMKIRCHEN. Kräuterpädagogin Elisabeth Stiefsohn lud vor kurzem zu einer Wildkräuterwanderung auf den Kronberg ein. Dabei lernten die Teilnehmer die Wirkstoffe und Anwendungsarten verschiedener Wildkräuter kennen. Um sie auch anwenden zu können, wurden die gesammelten Kräuter im Anschluss zu einer gesunden Jause verarbeitet.

von THOMAS LETTNER

Ich muss gestehen, dass ich ein völliger Laie bin, was das Kräuterkennen betrifft. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde zu Beginn der Wanderung stellte ich fest, dass ich damit nicht alleine bin. Das Wissen um Wildkräuter als Nahrungs- und Heilmittel ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Dabei wachsen in unserer Natur jede Menge Wildkräuter voller gesunder und heilender Wirkstoffe. „Fast alles, was man für seine Gesundheit braucht, wächst im eigenen Garten“, weiß Elisabeth Stiefsohn, die schon seit zehn Jahren Kräuterwanderungen und Kochkurse veranstaltet. Die Heilkraft der Kräuter könne einiges bewirken und positiv zur Linderung von Schmerzen beitragen.

Heilmittel der Natur

Gleich zu Beginn der Wanderung stellte uns Elisabeth das Gänseblümchen vor, ein wie ich finde schönes Pflänzchen, welchem ich bislang aber keine besondere Beachtung geschenkt habe. Dabei enthalten Gänseblümchen jede Menge Vitamin C und Mineralstoffe, sodass man mit den Blüten, Blättern und Knospen den Salat ordentlich aufpeppen kann. Der Giersch wiederum kommt beispielsweise bei der Bekämpfung von Gicht zum



Kräuterpädagogin Elisabeth Stiefsohn erklärt den Teilnehmern, wie die einzelnen Wildkräuter wirken und wie sie zubereitet werden können.

Einsatz. Geschmacklich ähnelt er stark der Petersilie, sein Vorteil ist aber, dass er das ganze Jahr über geerntet werden kann. Die Vogelmieze wächst gerne im heimischen Salatbeet und wird zumeist als „Unkraut“ abgetan und mühevoll aus dem Beet entfernt. Dabei schmeckt das kleine Pflänzchen vorzüglich und eine Hand voll enthält mehr Vitamine und Mineralstoffe als ein ganzes Häupl Salat. Die Vogelmieze kann für die Zubereitung von Getreidelaiachen, Palatschinken, Suppen, Salaten und Aufstrichen verwendet werden. Der Spitzwegerich wiederum – das „Pflaster der Natur“ – enthält ein natür-

liches Antibiotikum und eignet sich als Zutat für Hustensaft und als Abhilfe bei Bienenstichen. Ein sehr interessantes Wildkraut ist auch die Brennnessel. Sie hilft bei Histamin-Unverträglichkeit, stärkt das Immunsystem, eignet sich für Frühjahrskuren, und die Samen werden auch als „Viagra des Mittelalters“ bezeichnet.

Achtung giftig

Wer Wildkräuter sammelt, sollte sich davor gut informieren und sich von einem kundigen Kräuterpädagogen beraten lassen. Denn auf unseren Wiesen wachsen auch giftige Kräuter, und es kommt jedes Jahr zu verhäng-

nisvollen Verwechslungen mit Vergiftungen und Todesfällen. Beim Sammeln von Bärlauch ist große Vorsicht geboten, denn sein Doppelgänger – die Herbstzeitlose – enthält lebensgefährliche Giftstoffe. Darum soll man Bärlauchblätter einzeln pflücken, da jedes Blatt im Gegensatz zur Herbstzeitlose einen eigenen Blattstiel hat. Auch beim Verzehr von Wildkräutern gilt es Acht zu geben. „Wildkräuter waren früher in der Küche völlig üblich, heutzutage ist unsere Verdauung aber nicht mehr so daran gewohnt. Man sollte den Körper daher schonend daran gewöhnen“, rät die Kräuterpädagogin. Die Termine für Kräuterwanderungen sind auf www.kraeutererlebnis.at zu finden. ■

REZEPT-TIPP

von
Elisabeth Stiefsohn

**9 Kräutersuppe****Zutaten:**

2 Liter Wasser, 1/4 Knolle Sellerie, 1/2 Stange Porree, 3 Karotten, 1 Petersilienwurzel, 1 Zwiebel, Mehl, Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Liebstöckel.

Kräuter:

Brennnessel, Gundelrebe, Gänseblümchen, Spitzwegerich, Schafgarbe, Löwenzahn, Vogelmieze, Bärlauch, Giersch.

Zubereitung:

Zwiebel in Butter anschwitzen, Gemüse zugeben und mit Wasser aufgießen, würzen und weichkochen, pürieren, Kräuter zugeben, circa 5 Minuten mitköcheln, eventuell mit Mehl oder Schlagobers binden und abschmecken.



Nach der Wanderung durften die Teilnehmer eine gesunde Jause zubereiten.

MUSEUM OSTARRICHI

Motto: „Wir gehören zusammen“

NEUHOFEN/YBBS. Das Motto des Museums Ostarrichi lautet heuer „We are Ostarrichi“ und soll Menschen mit multikulturellem und internationalem Hintergrund das Gefühl geben „Wir gehören zusammen“.

Das Museumsthema 2018 steht unter den Vorzeichen Ethik und Medien.

Neben den Exponaten sind im Museum Ostarrichi sieben Multi Touch Monitore aufgestellt, die auch in den Sprachen Englisch und Russisch Informationen über die Geschichte Österreichs geben.

Auf diese Weise soll auch das Interesse geweckt werden, etwas Neues auszuprobieren – sich selbst zu testen: „Wie weit verstehe ich Geschichte auf



Das Museum Ostarrichi sieht es als Aufgabe, Menschen zusammenzubringen.

Englisch? Oder kann ich sogar ein Arbeitsblatt auf Russisch lösen?“

Durch die Umstellung der Monitore bieten sich kommend auch Unterrichtsstunden im Museum Ostarrichi an.

Neben dem geschichtlichen Aspekt liegt es dem Museumsverein auch am Herzen, Menschen zusammenzubringen. So darf es

an einem historischen Ort auch einmal vorkommen, dass zwischen Vitrinen und historischen Texten bei der Museumsnacht Kinder übernachten oder bei der Langen Nacht der Museen ein Glas Wein und gute Live-musik genossen werden darf, wobei die Besucher dabei mehr über die Geschichte Österreichs erfahren. ■ Anzeige

Veranstaltungen:

20. April 2018
Eröffnung Museum Ostarrichi
12. und 13. Mai 2018
Museumsfrühling Niederösterreich
4. Juli 2018
Nachts im Museum – spezielles Ferienprogramm für Kinder
6. Oktober 2018
Lange Nacht der Museen
17. Oktober 2018
Jugend Enquete Ostarrichi – Thema 2018: Ethik und Medien
17. Oktober 2018
Seminar für PädagogInnen – Thema 2018: Ethik und Medien

Öffnungszeiten:

20. April bis 26. Oktober
Mo, Do, Fr: 9 bis 12 Uhr;
Di, Sa, So, Ftg: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 17 Uhr
Info: www.museum-ostarrichi.at
Tel. 07475 52700-40
office@ostarrichi-kulturhof.at



Volksbank-Kommerzkundenbetreuer Bernd Ecker (l.) und Vorstandsdirektor Rainer Kuhnle (r.) mit den Veranstaltern Christina Moser und Michael Malat

„TOUR DE VIN“

Weingüter öffnen Tore

REGION. Am 5. und 6. Mai öffnen die Traditionsweingüter zum bereits 24. Mal die Pforten ihrer Weinkeller. Die Österreichischen Traditionsweingüter sind eine Vereinigung von 33 Winzern der Weinbaugebiete Kremstal, Kamp-tal, Traisental und Wagram. An beiden Tagen können ab zehn Uhr die Weine des Jahrgangs 2017 verkostet, mit den Winzern geplaudert

und letztlich die Lieblingstropfen direkt ab Hof bezogen werden. Das Besondere an der „Tour de Vin“ ist nicht nur die unvergleichlich hohe Dichte an Topweinen, sondern auch das umfangreiche Rahmenprogramm in jedem Weingut. ■ Anzeige

Informationen zur Wein-Tour auf www.traditionsweingueter.at

Ostarrichi
MUSEUM
NEUHOFEN/YBBS

ostarrichi:
Entdecke
ÖSTERREICH

NEU!
jetzt mehrsprachig
englisch russisch

ab 20. April 2018
Neuhofen/Ybbs

Museum Ostarrichi | 3364 Neuhofen/Ybbs, Millenniumsplatz 1
Tel.: 07475/52700-40 | office@ostarrichi-kulturhof.at | www.museum-ostarrichi.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

**SPIELE-
TIPP**von
Christian Huber**Clever gewürfelt!**

Heute schon gewürfelt? Nein! Dann wird's Zeit! Uns stehen 6 farbenfrohe Würfel zur Verfügung. Der aktive Spieler würfelt bis zu 3 Mal und legt danach jeweils einen auf sein Wertungsblatt. Mit jedem Würfel kreuzt er nun das jeweilige Kästchen auf seinem Blatt aus. Werden Boni freigeschaltet, trägt man die sogleich ab. Und die Mitspieler? Die suchen sich aus den verbliebenen 3 Würfeln einen aus, welchen sie nun auf ihrem Blatt abtragen. Das Ganze klingt, wie so oft, sehr einfach, wenn es nicht folgende Beschränkung gäbe: Der aktive Spieler muss, nachdem er sich einen Würfel aussuchte, alle mit niedrigerem Wert auf das Silbertablett legen, die er fortan nicht mehr zur Verfügung hat. Mist! Immer diese Entscheidungen. War jeder einmal aktiver Spieler, endet eine Runde. Die Anzahl an Runden hängt von der Spielerzahl ab. Ziel sind - ganz unspektakulär - die meisten Punkte.

Fazit: Klein und fein, dadurch überall hin mitnehmbar, einfach aber doch schön knifflig, auch Solo spielbar.

BrettSpielWölfe-Empfehlung: 4 von 5 Heulern.

Gewinnspiel:

Auf www.tips.at werden drei Exemplare von „Ganz schön Clever“ verlost.



Spietitel: Ganz schön Clever
Verlag: Schmidt Spiele GmbH
Jahrgang: 2018
Spielerzahl: 1 - 4 Spieler
Alter: ab 8 Jahren
Dauer: 30 Minuten

WINGS FOR LIFE WORLD RUN

Laufen für den guten Zweck

ST. PÖLTEN/WIEN. Zum fünften Mal findet am Sonntag, 6. Mai, der Wings for Life World Run statt. So wie an über 100 weiteren Locations weltweit, werden auch in Wien pünktlich um 13 Uhr Lokalzeit tausende Menschen zugunsten der Rückenmarksforschung an den Start gehen.

Die Volksbank Niederösterreich bringt als diesjähriger Partner des Charity-Laufs auch etwas Wings for Life World Run-Stimmung nach St. Pölten. Das Catcher Car, das die Läufer als „mobile Zielinie“ einholt, wird erstmals der Presse und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dabei sind auch Skisprung-Legende Andreas Goldberger, Wings for Life World Run-Teilnehmer der



Foto: Philip Platzer for Wings for Life World Run

Andreas Goldberger nahm bisher bei jedem Wings for Life World Run teil.

ersten Stunde, und Mario Sturmlechner, einer der schnellsten Langstreckenläufer Österreichs. Als Einstimmung vor dem großen Rennen starten Goldberger und Sturmlechner samt Catcher Car der Volksbank St. Pölten-

Brunngasse am Donnerstag, 26. April, 10 Uhr, einen Besuch ab und stehen für Gespräche, Fotos und Autogramme zur Verfügung. Anwesend ist unter anderem auch Reini Sampl, langjähriger Fahrer des offiziellen Catcher Cars. ■



René und Sandra Voak mit Conchita am Red Carpet der Award-Gala.

AUSZEICHNUNG

Große Ehre für VAZ

ST. PÖLTEN/FRANKFURT. Das VAZ St. Pölten - Niederösterreichs größtes Veranstaltungszentrum - war heuer erstmals und als einzige Location Österreichs für den Deutschen Live Entertainment Award (LEA) in der Kategorie „Halle/Arena des Jahres“ nominiert. Der Preis, der die höchste Auszeichnung der deutschsprachigen Veranstalterbranche ist, wurde kürzlich bei

einer großen Gala vor 1400 Gästen in der Festhalle der Messe Frankfurt zum 13. Mal verliehen. „Erst seit der Verleihung 2016 sind auch österreichische Häuser nominiert. Dass wir da gleich als Halle 2017 berücksichtigt werden, ist eine große Ehre, zugleich auch große Bestätigung für unseren eingeschlagenen Weg, der auf Vielfalt abzielt“, freute sich VAZ-Betreiber René Voak. ■



Kaufen und verkaufen!

Einfach. Online. Regional.

marktplatz.tips.at ist der regionale Umschlagplatz für so gut wie alles von Anorak bis Zweitfahrzeug!

ICH KAUFE: Einfach in Ihrer Wunsch-kategorie stöbern!

ICH VERKAUFE: GRATIS Wortanzeige aufgeben - Daten eingeben - Klein-anzeige in Ihrer Tips-Ausgabe direkt dazubuchen!

marktplatz.
tips.at
Ein Produkt von Tips

* Aktionscode auf marktplatz.tips.at eingeben. Gültig für eine private Wortanzeige, für 1 Tips-Ausgabe nach Wahl, bis 30.06.2018



Foto: Thomas Lettner

Die Tourismusschule setzt zukünftig auf Food Design und Digitales Marketing.

TOURISMUSSCHULE

Neue Schwerpunkte

ST. PÖLTEN. An der Tourismusschule WIFI St. Pölten werden ab nächstem Schuljahr die neuen Schwerpunkte „Food Design und Entertainment“ sowie „Digitales Marketing“ angeboten. Mit „Food Design“ wurde ein schulischer Schwerpunkt geschaffen, der sich mit dem nachhaltigen Ablauf von Food Design-Prozessen beschäftigt. In den Bereichen Essen, Tourismus, Design,

Regionalität und Nachhaltigkeit sollen den Tourismusschülern innovative berufliche Perspektiven geboten werden. Die digitalen Technologien bieten dem Tourismus umfangreiche Möglichkeiten und Chancen. Laut Josef Wanas, Koordinator des Schwerpunkts Digitales Marketing, gibt es allerdings noch Aufholbedarf bei High Speed-Leitungen und im digitalen Knowhow. ■



Foto: Josef Vorläufer

Das ALFRED befindet sich in unmittelbarer Nähe des VAZ St. Pölten.

ALFRED

Neues Hotel eröffnet

ST. PÖLTEN. Nur sechs Monate nach dem Spatenstich im Herbst wurde vor kurzem „Das ALFRED“ - St. Pöltens erstes Design Budget-Hotel und erste Dachterrassenbar, eröffnet. Die Projektinitiatoren Alex Meder und Manfred Hinterberger haben rund drei Millionen Euro in das Hotel- und Gastroprojekt investiert. Umgesetzt wurden 50 Zimmer für 99 Gäste sowie eine Lounge Bar

samt 200 Quadratmetern Dachterrasse. Im Indoor-Bereich der Lounge Bar gibt es drei verschiedene Themen-Bereiche: die Werkstatt, das Theater und den Garten. Alle Bereiche sind dem jeweiligen Motto nach umgesetzt; von Barhockern in der Werkstatt, die wie Bohrer aussehen, von hängenden Pflanzen im Garten bis hin zum großen Frühstückstheater mit purpurrotem Samtvorhang. ■



ALLES FÜR MEINE GELENKE



Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.

Dr. Böhm® Gelenks complex. Damit Bewegung wieder Freude macht.

Probleme bei jeder Bewegung und steife Gelenke machen jeden Handgriff zur Überwindung und schränken die Lebensqualität ein. Hier unterstützt Dr. Böhm® Gelenks complex mit der **einzigartigen Kombination aus fünf elementaren Gelenksaufbaustoffen.**

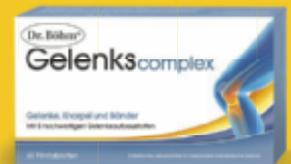
Die Nr. 1* bei der diätetischen Behandlung von:

- ✓ Gelenksbeschwerden wie Arthrose
- ✓ Abnützungserscheinungen der Gelenke, Knorpel und Bänder

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke*

*Apothekenabsatz Produkte zur gesunden Gelenkfunktion lt. IMS Österreich OTC Offtake Ca/YR/12/2017

-20%
Jubiläumsrabatt



Rabattgutschein für **Dr. Böhm® Gelenks complex** gültig von 01. bis 30.04.2018 nur in teilnehmenden Apotheken:

www.dr-boehm.at/50Jahre

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen wie Treuepässen.



TIERHEIM Flohmarkt

ST. PÖLTEN. Im Tierheim St. Pölten (Gutenbergstraße 26) findet am Sonntag, 22. April, von 9 bis 15.30 Uhr ein Flohmarkt statt. Dabei gibt es Geschirr, Spielzeug, Elektro- und Sportgeräte, Kleidung, Bücher, Antikes und Kurioses zu erstehen. Auf die Besucher warten kulinarische Leckerbissen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt zur Gänze dem Tierschutzverein zugute. ■



Symbolfoto: Wodicka

Flohmarkt im Tierheim St. Pölten

LESERAKTION Engerl brachte Glück

GERERSDORF. Das Tips-Glücksengerl war wieder im Bezirk Sankt Pölten-Land unterwegs und landete genau vor dem Kindergarten in der Gemeinde Gerersdorf. Mit im Gepäck hatte es die beliebten Gutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro.

In Gerersdorf traf das Glücksengerl auch gleich auf Michaela Wolfesberger, die ihre fünfjährige Tochter Lisa gerade vom Kindergarten abgeholt hatte. Auf die Frage nach ihrer Lieblings-Gratiszeitung in der Region antwortete sie prompt mit „Tips“ und schon hielt sie die Fussl-Gutscheine in Händen. „Gut, dass ich meine Tochter heute früher vom Kindergarten abgeholt und somit das Tips-Glücksengerl getroffen haben“, meinte Wolfes-



Michaela Wolfesberger und Tochter Lisa freuten sich über die Fussl-Gutscheine.

berger, deren Tochter sich nun auf viele neue Kleider für die Sommermonate freuen darf. Tips verschenkt Gutscheine der Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 12.000 Euro. Die Gewinn-

ner aus den anderen Bezirken sind Christine Schmid aus dem Ybbs-tal, Claudia Stain aus Gmünd, Andrea Kormesser aus Zwettl und Friederike Binder aus Wiener Neustadt Land. ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Sigrid Hirsch

DO, 19. April

Wendepunkt
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Bei günstiger Witterung säen: alle Blütenpflanzen, auch Brokkoli, Karfiol; auch günstig für den Anbau von Blattpflanzen; Bodenpflege; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung und Umsiedlung des Haustiers; chemische Reinigung; Festlichkeiten und Urlaub beginnen; Reisen; Blüten und Heilkräuter trocknen; Haut- und Körperpflege
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR, 20. April

ab 16.18 Uhr Krebs – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Siehe gestern und morgen

SA, 21. April

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasenpflege; Salate säen und setzen, Blattpflanzen säen und setzen; feuchter Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Alkohol

SO, 22. April

ab 19:15 Uhr Löwe – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Siehe gestern

MO, 23. April

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Samenfrüchte säen (Erbsen, Bohnen, Getreide); Reinigungsarbeiten, lüften; Einfrieren von Früchten, einkochen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlun-

gen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DI, 24. April

ab 22:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Siehe gestern

MI, 25. April

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: umsetzen oder umtopfen; teilen und neu setzen von Stauden und Wurzelpflanzen, auch säen; Pflanzen pikieren; Pflanzen gießen; Pflanzen aus dem Winterquartier; Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Dauerwelle hält länger; Haare schnei-

den; geschäftliche Verhandlungen; Ordnung in Steuerangelegenheiten

Ungünstig: düngen

DO, 26. April

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

FR, 27. April

bis 03:15 Uhr Jungfrau - absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blüten und Kräuter säen; Broccoli und Karfiol setzen; Kräuter gegen Nierenleiden pflücken; Zinnkraut und Brennnessel ernten; umtopfen und umpflanzen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Harmonie in Familie und Beruf
Ungünstig: gießen und düngen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und frea.ya.at

NÖ FIRMENCHALLENGE

„Wer ausgeglichener und fit ist, der leistet auch bessere Arbeit“

ST. PÖLTEN. Mehrere Unternehmen in der Landeshauptstadt – vom Groß- bis zum Kleinstunternehmen und EPU – nehmen bereits an der NÖ Firmenchallenge teil. Auch sechs Mitarbeiter der Café Konditorei Punschkrapferl sammeln schon fleißig Minuten.



Sechs Mitarbeiter der Café Konditorei Punschkrapferl nehmen an der SPORT.LAND NÖ-Firmenchallenge in der Kategorie „Kleinunternehmen“ teil.

Bei der SPORT.LAND NÖ-Firmenchallenge geht es darum, per Runtastic App alle Aktivitäten in den Sportarten Laufen, Gehen (inklusive Wandern und Nordic Walken) und Radfahren (inklusive Mountainbike und Rennrad) aufzuzeichnen. Die Unternehmen sind je nach Größe in mehrere Kategorien unterteilt. Die aktuelle

Rangliste ist auf www.noefirmenchallenge.at einzusehen.

Die Mitarbeiter des Punschkrapferl haben in der Kategorie „Kleinunternehmen“ bereits 243 Minuten gesammelt (Stand Montag).

„Wer ausgeglichener und fit ist, der leistet auch bessere Arbeit“, weiß Geschäftsführerin Eleonora Brandstetter. Der Betrieb unterstützt die sportliche Aktivität seiner Mitarbeiter außerdem

durch geregelte Arbeitszeiten. Damit können sie ihre Freizeitaktivitäten viel besser einteilen, was die sportliche Vorausplanung mit Freunden und Familie allgemein erleichtert. Brandstetter hat bei der NÖ-Firmenchallenge bereits ein festes Ziel vor Augen: „Das sportliche Bewusstsein unserer Mitarbeiter zu stärken und natürlich um einen der vorderen Plätze mitzukämpfen.“ Bei der NÖ Firmenchallenge gibt es auch etwas zu gewinnen: Wer von 23. bis 29. April seine Aktivitäten in den Sportarten Gehen, Nordic Walking oder Wandern aufzeichnet, nimmt automatisch an der Verlosung für VIP-Tickets der Schlagertour SKN St. Pölten gegen Austria Wien am 20. Mai teil. ■

SELBSTHILFEGRUPPE

Vortrag „Lippenlesen“: wie man mit den Augen „hören“ kann

SANKT PÖLTEN/ OBRITZBERGRUST. Auf Mundbewegungen, Gesichtsmimik und Körpersprache zu achten lohnt sich, nicht zuletzt für eine schwerhörige Person. Das „Hören mit Augen und Ohren“ ist keine angeborene Fähigkeit, sondern kann erlernt werden.



Logopädin Gabriele Anna Pongracz spricht im Universitätsklinikum St. Pölten über das Thema „Lippenlesen“.

Foto: SHG Schwerhörige NÖ Mitte

Ohren zu und Augen auf – und trotzdem einiges verstehen. Das ist eine großartige Unterstützung zum normalen Hören – Lippenlesen ist eine Kombination aus Sehen, Zuhören und Fühlen.

Die Selbsthilfegruppe Schwerhörige NÖ Mitte unter der Leitung der Obritzbergerin Helga Higer lädt zu einem Vortrag der

Logopädin Gabriele Anna Pongracz ins Universitätsklinikum St. Pölten ein.

„Es ist ganz schön spannend, Lippenlesen zu erlernen; was der Mund über unser Gegenüber ver-

rät. Nicht nur an der Haltung lässt sich erkennen, was unser Gegenüber gerade fühlt oder denkt. Auch Lippen verraten mehr über unseren Gesprächspartner, als wir denken. Es ist also lohnenswert, mal genauer hinzusehen“, unterstreicht Pongracz.

Vierteiliges Seminar

Im Vortrag zeigt sie die Grundzüge des Lippenlesens. Bei Interesse besteht im Anschluss danach noch die Möglichkeit, ein vierteiliges Seminar zum genaueren Erlernen zu besuchen. ■

Mittwoch, 25. April, 19 Uhr
Universitätsklinikum St. Pölten
9. Stock, Eintritt frei



Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg, Info-Telefon: 07416 / 53877

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-stpoelten@tips.at oder Fax: 07416 / 53877-1695 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto **€ 10**
zuzügl. Textkosten
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | |
|-------------------------------------|--|--|
| öÖ
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau
<input type="checkbox"/> Eferding/Griessk.
<input type="checkbox"/> Enns
<input type="checkbox"/> Freistadt
<input type="checkbox"/> Gmunden
<input type="checkbox"/> Kirchdorf
<input type="checkbox"/> Linz
<input type="checkbox"/> Linz-Land
<input type="checkbox"/> Perg
<input type="checkbox"/> Ried
<input type="checkbox"/> Rohrbach
<input type="checkbox"/> Schärding
<input type="checkbox"/> Steyr
<input type="checkbox"/> Urfahr/U.
<input type="checkbox"/> Vöcklabruck
<input type="checkbox"/> Wels | NÖ
wöchentliche Ausgabe:
14-tägliche Ausgaben:
<input type="checkbox"/> Amstetten
<input type="checkbox"/> Krens
<input type="checkbox"/> Melk
<input type="checkbox"/> Scheibbs
<input type="checkbox"/> Ybbstal
monatliche Ausgaben:
<input type="checkbox"/> Bucklige Welt
<input type="checkbox"/> Gmünd
<input type="checkbox"/> Horn
<input type="checkbox"/> St. Pölten
<input type="checkbox"/> St. Pölten-Land
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land
<input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya
<input type="checkbox"/> Zwettl |
|-------------------------------------|--|--|

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONSTIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Suche nettes Hausmädchen für 1-Personen-Haushalt, Hund + Garten, überall mithelfen 0680-4021644

Suche Nebenjob für Abend- und/oder Wochenende. Bitte alles anbieten! 0681-20300396

Top **Fachsozialbetreuerin** für Altenpflege suche Betreuung Stadt St. Pölten, 10-15 Wochenstunden. Zeitvereinbarung nach Bedarf. Zuschriften an Zeitung Tips GmbH & Co KG, Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg unter 002/0094

Um € 99,- endlich die RICHTIGE MATRATZE für SIE!!! INFO: 0664 - 5200013

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

www.strasser-kauff.at
Militärsachen, Antikes, Nachlass, Sammlungen. 0676-4115133.

Betten

Hochwertiges makelloses Massivholzbett in Buche 160 x 200 cm inkl. 2 Stück Lattenrost & Matratzen zu verkaufen. Abholung in Haag. ☎ 0664-9690469

Brautkleid/Hochzeit



Brautkleid Gr. S/36, ☎ 0699-81492328

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Flohmarkt

Kaufe alt **Restbestände** von Geschäften (keine Kleidung) und diverses aus Großmutter's Zeiten, ☎ 0664-9791769

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Gesundheit

Eröffnung Wahlzertordination Dr. Marta Lechner MSc Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie 3382 Loosdorf, Wienerstraße 35 ☎ 0664-5405387 dr.lechner.marta@hotmail.com

Jeden Dienstag um 18:00 eine Stunde für Ihre Wellness. Meditieren lernen, üben oder praktizieren. Marbach an der Donau, Marktstraße 19. Anmeldung und Info: www.bioorgan.at 0677 616 33 893

Orig. verpackte Orthopädische Matratzen (TermoPur-NASA Produkt) div.Größen Höhe 27cm!!! STATT € 1.098,- NUR € 399,-!!! Auch Lattenroste dazu vorhanden. Zustellung möglich. INFO: 0677-62879896

Hausbau/Baustoffe

Baustellen-WC mit Wasser-Anschluss/Spülung, Ausgussbecken, L:150 cm, B:105 cm, H:220 cm, Pultdach: 252x150 cm. Tiefspül-WC, Wasser-schlauch 1" ca. 8 Meter, PVC-Beleg innen, aufklappbare Ablage aussen, Ablagefach innen u. außen, WC-Papierhalter, absperrbar. Sehr guter, gepflegter Zustand. VP: € 370,-. St. Pölten-Umgebung. ☎ 0699-88800900

Bieten sämtliche Baumeister- und Dacharbeiten zu Frühjahrs-konditionen, ob groß oder klein. 0664-2440028 oder 0699-12361521

C - PFLASTEREI
Ihr Pflastermeister berät Sie gerne! 0664-4237402

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065 (Hr. Mayr)
Stein&Design GÜL
NATURSTEIN
PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung
www.steindesign-gul.com
0664-3033129

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeerweiterer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

IMPRESSUM

REDAKTION ST. PÖLTEN
Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877
Fax: 07416 / 53 877-1695
E-Mail: tips-stpoelten@tips.at

Redaktion:
Michaela Aichinger
Thomas Lettner

Kundenberatung:
Charlotte Schindlegger

Sekretariat:
Brigitta Zwölfer

Auflage St. Pölten: 36.402

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturei, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Redaktionsleitung: Philipp Hebenstreit
Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leitner
Druck: ÖÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEM E-HRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe



LAGERABVERKAUF

PETER KRAML

Poststr. 12, 4061 Pasching
☎ 0676-7678888

NEU Insektenschutzgitter

Tritscheler RAL8003m braun,
Maße: B/H 62,5/120cm, 5
Stück; B/H 119,5/120cm, 2
Stück; günstig ☎ 0660-
653382.

Heirat

JULIA'S Partnerkatalog

für alle Singles zw. 40 - 80
Jahren heute kostenlos
anfordern: ☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

Internet



3Hui Gate Modem/Router

von Huawei, super Zustand, Ab-
holung in Naarn - Versand
möglich. VP € 65,- ☎ 0664-
8157716Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Kinderartikel

**TipTap Bauernhof** der Marke Vtech, 1-5 Jahre, super Zustand mit Originalverpackung, Abholung in Naarn, NP: € 39,- VP: € 19,- ☎ 0664-8157716Ein Produkt von Tips
regional
jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Kurse/Seminare

Familienaufstellung am 22.4.2018 in der Frauenberatung Amstetten, Info und Anmeldung: ☎ 0670-6058199**mobile Cocktailkurse** für Gruppen, Vereine, Firmen von 10-60 Personen, direkt bei Ihnen vor Ort.
www.cocktailcatering.at,
0660-1718 313

Musik

**MACH7** "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

**Maschinen-Flohmarkt**
Nächster Termin: 4. Mai von 7.30-13.30 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at**NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen**
Nächster Termin am 20. April von 7.30-13.30 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Gewerbepark 8, 4707 Schlüßberg, 07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at**Heute schon über Ihren Bezirk informiert?**
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Partnerschaft

Charmanter Mann sucht Frau bis 50, ehrlich, lustig, anständig, aufmerksam, warmherzig für Dauerbeziehung. Freue mich auf deinen Anruf,
0650-4226394**Suche** Frau, zw. 30-40 Jahre, Herz und Liebe zum Landleben, Interessen, bin 44 Jahre, 177cm, normale Statur, Mostviertler nahe Sonntagsberg. Melde dich! SMS-Kontakt ☎ 0650-5202018Suche **Tanzpartner** für Standard und Latein; Herren ab ca. 50 Jahren, bitte melden - Zuschriften an Tips Scheibbs unter 002/0096 Hauptplatz 18, 1. OG, 3250 Wieselburg

Sammler

Sammler kauft Pelze, Porzellan, Teppiche, Gemälde, Armband- & Taschenuhren, Schmuck, Briefmarken & Münzen, Silbergegenstände, Antiquitäten, Luster. Hr. Braun ☎ 0650-5298819

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Schwimmbad/Sauna

WWW.POOLCOVER.AT

Tiere

Bienen Ableger - Reinzucht EM. zu verkaufen ☎ 07262-54302

Verschiedenes

Kaufe Schallplatten und CD's, ☎ 0676-7243750

Wasserbetten

Rückenschmerzen ade!

Mit unseren speziellen Schlafsystemen zur Probe! Bettcenter Koller ☎ 0732-660575 oder 0650-2101349
www.wasserbetten-koller.at

TOP-TIPP

Int. Kunsthandwerksmarkt am Rathausplatz in St. Pölten

Bereits zum zwölften Mal findet der Kunsthandwerksmarkt in der pulsierenden Landeshauptstadt



von Niederösterreich statt. Im Zentrum St. Pöltens verwandeln Kunsthandwerker aus Österreich und den Nachbarländern den Rathausplatz wieder in eine bunte Marktkulisse. Der Marktplatz ist umringt von Gastgärten. Stimmengewirr, fröhliches Lachen dazu die Frühlingssonne – der ideale Platz um Freunde zu treffen, zu plaudern, den Alltag zu vergessen.

Termin: Donnerstag, 3. bis Samstag, 5. Mai Do./Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 17 Uhr

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Tips AKTION

Tips

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 30. Juni 2018 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.**

Tips GUTSCHEIN

Tips

Für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at**GRATIS**
WORTANZEIGE
in einer Tips-Ausgabe
Ihrer Wahl

Aktion gültig bis 30.06.2018

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

Reifen/Felgen



4 Stk. Pirelli M+S Allwetter-Reifen, 225/45/17, VP € 120,-
☎ 0664-88138545

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Verkaufe BMW K1200 LT, Baujahr 2001, ☎ 0664-73834040

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Häuser

Älteres Haus bis € 320.000,- zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Schnellverkauf.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

Geldanleger sucht Wohnung zum Kaufen! AWZ Immobilien: **Sympathisch.at**, 0664-9969228.

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung an sympathischen Investor verkaufen - weiterhin darin wohnen? AWZ Immobilien: **www.Keine-Erben.at**, 0664-3829118

VERKAUF

Immobilien

Salzkammergut/Bad Goserl/Zentrum: Privatverkauf: sehr schöne 3-Zi-WHg mit Balkon, 73 m², in gepflegtem 6-Parteienhaus im 1. OG, Küche und Bad möbliert, Autoabstellplatz, zusätzliche Einzelgarage am Grundstück, Kellerabteil, großzügige Nutzräume wie Fahrradraum, Trockenraum etc., kein Lift, Fernwärmeheizung, HWB 100, € 189.000,-. ☎ 06132-25118

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

VERMIETUNG

Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ **07260-4451**

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Verkäufer mit Verkaufserfahrung gesucht! AWZ: **Verkaufstalent.at**

Teilzeitjobs

Suchen: *seriöse Dildo- und Dessous-Beraterinnen* **kostenloses Vorführpackage!** www.dildo-dessous.at Tel. 0660 23 72 011

Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER

Maria Treben
Naturprodukte
Berater Tätigkeit bei freier Zeiteinteilung
Info unter
0650/311 55 32
bewerbungmariatreben@gmx.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Charlotte Schindlegger
Tel.: 0676 / 502 25 00
c.schindlegger@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



präsentiert

Tips-Leser-Reise

21. - 26.05.2018

Seine-Flusskreuzfahrt & Paris mit der „MS Seine Comtesse“

Tips-Leser-Reise Seine-Flusskreuzfahrt & Paris Metz - Rouen - Vernon - Paris mit Galaauftritt Monika Martin

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 1x Hotelnächtigung/Halbpension im Raum Metz
- Flusskreuzfahrt an Bord der MS Seine Comtesse von Nicko Cruises
- 4x Übernachtung an Bord der MS Seine Comtesse (versch. Kabinenkategorien)
- Teilnahme am Bord-Unterhaltungsprogramm
- Galaauftritt mit Monika Martin
- Hafen- und Schifffahrtsgebühren
- Gepäcktransport bei Ein- / Ausschiffung
- deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- österreichische Reisebegleitung

vorbehaltlich Verfügbarkeit **Pauschalpreis p. P. (in Dk): ab € 835,-**

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

HANDBALL

Falken weiter in Bundesliga

ST. PÖLTEN. Die Ausgangslage vor dem Auswärtsspiel der St. Pöltner Falken gegen Union Sparkasse Korneuburg war klar: Gewinnen die Falken, ist das Abstiegs-Gespenst endgültig kein Thema mehr.

Die Hausherren begannen wie aus der Pistole geschossen und es stand 5:2 nach vier Minuten. Doch dann kamen die Falken besser in die Gänge. Mit einem überragenden Mark Hübner im Tor, einem sehr treffsicheren Kapitän Peter Schildhammer und vielen unverständlichen technischen Fehlern auf Seiten Korneuburgs stand es zur Halbzeit 23:17 für die Auswärtsmannschaft. Nach einer kurzen Verschnaufpause am Beginn der zweiten Halbzeit ging es in dieser Tonart



Symbolfoto: Weibold

Mit einem 36:32 gegen Korneuburg schafften die Falken den Klassenerhalt.

weiter. In der 38. Minute führten die Falken bereits mit acht Toren Differenz. Die Hausherren stellten auf Offensiv-Verteidigung um und kamen bis zur 52. Minute auf zwei Tore heran. Am Ende stand es aber 36:32 aus Falken-Sicht.

Der Klassenerhalt wurde somit mit vielen Eigenbauspielern und keinen ausländischen Legionären erreicht. Das nächste Heimspiel gegen den ATV Trofaiach findet am Freitag, 20. April, in der Sportwelt NÖ statt. ■

KARATE

Erbitterter Dreikampf

ST. PÖLTEN/SAALFELDEN. Wie erwartet kam es bei den diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaft in Saalfelden im Rennen um den Damen-Kata-Titel zu einem erbitterten Dreikampf der letztjährigen WM-Medaillistinnen Kristin Wieninger, Funda Celu, und der ehemaligen BORGL-Schülerin Patricia Bahledova. Nach einem Sieg über die Tirolerin Susanna Riedlsperger musste Vizeweltmeisterin (U16) Funda Celu gegen Bahledova - ebenfalls Vizeweltmeisterin (U18) - ins Rennen. In einer hochwertigen Begegnung siegte die Neulengbacherin mit 3:2 Kampfrichterflaggen. Ein Sieg über die Grieskirchnerin Erna Scheinecker führte die SLZ/HASL-Athletin ins Finale, wo Heeres-Sportlerin Kristin Wieninger nach Siegen über die Lan-



Das Erfolgstrio (v.l.) Funda Celu, Kristin Wieninger und Verena Köfinger

genloiserin Verena Köfinger und die Kärntnerin Laura Verschnig wartete. Im „niveaumäßig besten Kata-Finale der rot-weiß-roten Karate-Geschichte“ (O-Ton Erhard Kellner) konnte sich die routinierte Titelverteidigerin Kristin Wieninger gegen die stürmisch nachdrängende Funda Celu mit

4:1 durchsetzen und den Titel zum vierten Mal in Serie gewinnen. Auch der Kata-Team-Titel blieb in St. Pölten: Das Erfolgstrio Wieninger/Köfinger/Celu gewann vor dem zweiten St. Pöltner Team mit Julia Wangler/Filis Celu/Adela Sylkaj und der Mannschaft aus Grieskirchen (OÖ). ■

SPORT.LAND. N

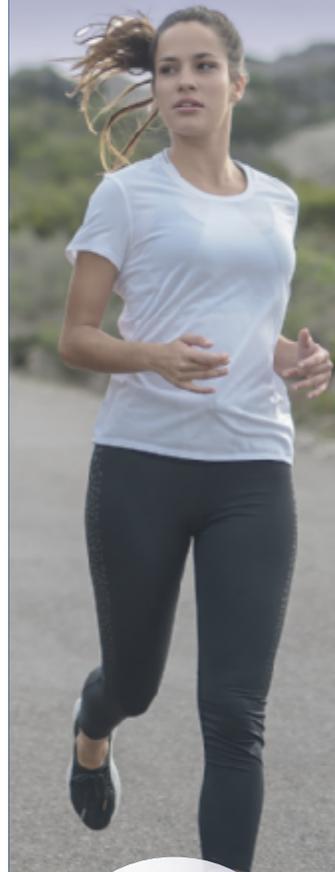
... sucht aktivste Firma!

NÖ-

Firmenchallenge

3. April-30. Juni

#noemoving



Alle Infos unter:
www.noefirmenchallenge.at



Foto: Runtastic

GEWICHTHEBEN

„Ich hoffe, dass sich in Zukunft mehr Frauen für Kraftsport interessieren“

ST. PÖLTEN/TERNITZ. In der Stadthalle Ternitz wurden vergangene Woche von Sportlandesrätin Petra Bohuslav (ÖVP) die aus Niederösterreich stammenden Staatsmeister 2017 geehrt. Unter ihnen war auch Lisa Riegler vom SC Harland, die vor genau einem Jahr bei den Österreichischen Meisterschaften in Feldkirchen bei Graz den ersten Platz im Olympischen Gewichtheben bis 53 Kilogramm holte.

von THOMAS LETTNER

Ursprünglich kommt Lisa Riegler, die beruflich als Physiotherapeutin und Trainerin in verschiedenen Sportarten tätig ist, aus der Leichtathletik und dem Dressurreiten. Weil das Langhanteltraining im Leistungssportsektor stark zum Einsatz kommt und sie sich als Trainerin weiterbilden wollte, begann Riegler vor vier Jahren beim SC Harland mit Gewichtheben und mit Crossfit-Training. „Bei einem Kurs habe ich gemerkt, wie schwach ich eigentlich bin. Weil ich mein Defizit ausmerzen wollte, suchte ich mir einen Verein zum Trainieren“, erzählt die 31-Jährige, die seit Jänner Cross-

Fit3100, eine eigene Crossfit-Halle am Areal der ehemaligen Kopalkaserne, leitet. Unter der Obhut von Altrainer Adi Grielenberger und Josef Gril verbesserten sich Rieglers Leistungen stetig. Für den Verein startet sie bei Wettbewerben im Inland, aber auch bei zwei internationalen Wettbewerben trug sie schon das Trikot des SC Harland. Die Krönung ihrer Gewichtheberlaufbahn war der Gewinn des Staatsmeistertitels im vergangenen Jahr. Bei den Staatsmeisterschaften 2018, die vergangenes Wochenende in Linz stattfanden, musste Riegler leider wegen einer Verletzung passen. Dort gelang dafür Vereinskollegin Anja Steidl der große Wurf: Steidl holte in der U15 bis 44 Kilogramm den Staatsmeistertitel und wurde Vizestaatsmeisterin in der allgemeinen Klasse bis 48 Kilogramm.

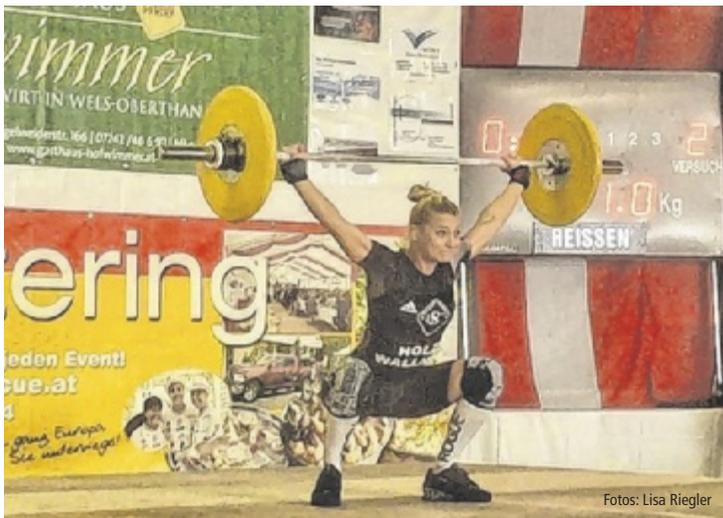
Reißen und Stoßen

Beim Gewichtheben gibt es die zwei Teildisziplinen Reißen und Stoßen. Beim Reißen wird das Gewicht vom Boden in einem Zug über den Kopf gehoben, beim Stoßen wird es in zwei Bewegungsabläufen zuerst bis zur Schulter und dann über den Kopf gestemmt.

„Das Reißen ist koordinativer und hat sehr viel mit Schnellkraft und Koordination zu tun. Das Stoßen verlangt dafür einen höheren Kraftaufwand“, erklärt Riegler, die die niedrigeren Gewichtsklassen interessanter findet. „Die Klassen mit weniger Körpergewicht sind athletischer, weil die Sportler dabei das Zweifache, bei Weltmeisterschaften sogar das Dreifache ihres Körpergewichts stemmen müssen“, erzählt sie.

Vorbeugung für Krankheiten und Verletzungen

Dass das Gewichtheben eines ihrer großen Hobbys ist, sehen Riegler viele auf den ersten Blick nicht an. „Ich werde oft gefragt, was ich heben kann. Weit über 100 Kilo Kniebeugen und schwere Sachen zu heben sind für mich kein Problem“, sagt sie. Riegler hofft, dass sich in Zukunft mehr Frauen für den Kraftsport interessieren und ihn in ihren Alltag einbinden. Für den Bewegungsapparat seien schließlich nicht nur Yoga und Ausdauertraining, sondern auch Krafttraining besonders wichtig. Kraftsport würde außerdem Osteoporose und viele Krankheiten sowie Verletzungen vorbeugen. ■



Fotos: Lisa Riegler

Lisa Riegler holte 2017 Gold bei der Staatsmeisterschaft bis 53 Kilogramm ...



... und biss stolz in die Medaillen.

Staatsmeister aus der Region Sankt Pölten (-Land)**Badminton (Mixed Doppel)**

Roman Zirwald (St. Pölten)
ASV Pressbaum-Badminton

2er Bob Damen

Christina Hengster (Innermanzing)
Sanne Decker (Innermanzing)

Fußball Frauen Bundesliga

SKN St. Pölten Frauen

Gewichtheben

Elisabeth Riegler (St. Pölten)
Katrin Storka (Gablitz)

Jiu-Jitsu

Mirnesa Becirovic (Pressbaum)
Mirneta Becirovic (Pressbaum)
Nikolaus Bichler (Gablitz)
Sebastian Vosta (Gablitz)
Jaqueline Horak (Kirchstetten)
Daniel Rejzek (Eichgraben)
Verein Pressbaum

Karate

Kristin Wieninger (St. Pölten)
UKC Zen Tai Ryu HAK St. Pölten

Leichtathletik

Ivona Dadic (St. Pölten)
Julia Kickinger (Obritzberg)
Beate Schrott (St. Pölten)
Union St. Pölten

Schießen

Alexander Schmir (Rabenstein)
Rabensteiner SG
Michal Podolak (Rabenstein)
SPS Mank-Textingtal
Gabriele Kraushofer (St. Pölten)
PSV St. Pölten

Squash

Jakob Dirnberger (Mauerbach)
Union Squashclub Wiener Neudorf/
Mödling

Triathlon

Sebastian Czerny (Purkersdorf)
Top Team Tri Niederösterreich

Infos: www.sportlandnoe.at



Foto: Thomas Lettner

Am 27. Mai werfen sich die Ironman 70.3-Teilnehmer wieder in die Fluten.

IRONMAN 70.3

Österreicher unter den Favoriten

ST. PÖLTEN. Auch im zwölften Austragungsjahr steuert der Ironman 70.3 St. Pölten am 27. Mai wieder auf ein Rekordteilnehmerfeld zu.

Spannend wird das Rennen der Damen. Vier Siegerinnen der Vorjahre werden an der Startlinie stehen. Große Favoritin auf ihren dritten Sieg in Folge ist die Deutsche Laura Philipp. Anja Beranek (Deutschland) und Yvonne Van Vlerken standen in Niederösterreichs Landeshauptstadt ebenfalls bereits ganz oben am Podest. Für eine Überraschung kann Eva Wutti sorgen. Die Österreicherin zählt zu den schnellsten Langdistanzathletinnen weltweit und startet heuer zum ersten Mal in St. Pölten.

Michi Weiss will Heimsieg

Bei den Herren zählen heuer die Österreicher zu den großen Favoriten. Thomas Steger vom Pewag Racing Team möchte nach dem vierten Platz im Vorjahr nun von ganz oben lachen. Der Tiroler bereitet sich derzeit intensiv auf seinen ersten heimischen Saisonhöhepunkt vor. Ein Comeback beim Ironman 70.3 St. Pölten feiert Paul Reitmayr. Nach seiner

verletzungsbedingten Absage im Vorjahr freut er sich auf die zwölfte Auflage des Ironman 70.3 St. Pölten. „Im Vorjahr konnte ich leider nur in einer Staffel teilnehmen. Heuer freue ich mich schon wieder auf die volle Distanz,“ so Reitmayr, der als erster Österreicher bereits einen Ironman 70.3 Bewerb gewinnen konnte. Bei seinem Heimrennen möchte auch Michi Weiss seinen ersten Sieg bei einem Ironman-Bewerb in Österreich feiern. Im Vorjahr gewann Weiss unter anderem den Ironman Maastricht-Limburg und stellte seine Form kürzlich beim Ironman 70.3 Texas mit Rang zwei unter Beweis.

Meilenstein für Fittest City

Für Thomas Kainz, Sportverantwortlicher der Stadt St. Pölten, ist der Ironman 70.3 St. Pölten ein weiterer Meilenstein zur „Fittest City of Austria“. „Ereignisse in dieser Größenordnung haben natürlich einen enormen Mehrwert. Neben dem erwähnten Anreiz für alle St. Pöltner, selbst aktiv zu werden, hat der Ironman 70.3 St. Pölten aber auch einen enormen Werbe- und Imagewert für St. Pölten, weswegen wir diese Veranstaltung auch gerne unterstützen“, sagte Kainz. ■

FOOTBALL

Erster Saisonsieg

ST. PÖLTEN. Bereits im ersten Quarter des Heimspiels gegen die Maribor Generals vergangenen Samstag gingen die Invaders mit einem Touchdown durch Quarterback Raymond Burke und einem Point after Touchdown (PAT) durch Markus Schindele in Führung. Zur Halbzeit stand es 7:0. Nach der Pause folgte eine weitere Touchdown-Extrapunkt-Kombination durch

Raymond Burke und Markus Schindele. Darauf gelang Markus Wagner ein Touchdown mit anschließendem PAT. Im vierten Quarter führte ein Pass von Raymond Burke zu Patrick Sperl zu einem neuerlichen Touchdown. Der letzte Touchdown zum 34:0-Endstand gelang Georg Edlinger nach einer Interception und einem Lauf bis in die gegnerische Endzone. ■



Foto: Martin LUGER FOTOGRAF

Die Invaders schlugen die Maribor Generals am Egger Homefield mit 34:0.

BADMINTON

Einzug ins Finale

ST. PÖLTEN. Bei den Schulolympics Badminton-Bundesmeisterschaften, die von 9. bis 11. April im Sportzentrum Niederösterreich stattfanden, holte die Sportmittelschule St. Pölten-Körner 1 den hervorragenden zweiten Platz. Nadja Fuchsbauer, Ingrid Grafik, Nima Sanaei und Manuel Kristler mussten sich erst im Finale dem BRG Dornbirn Schorgen mit 3:2 geschlagen geben.

Dabei hatten sie die Vorarlberger in der Vorrunde noch mit 3:2 geschlagen. Zweiter Gegner in der Vorrunde war die SMS Hof (Salzburg), die ebenfalls mit 3:2 geschlagen wurde, wodurch die St. Pöltner fix für das Semifinale qualifiziert waren. Dort trafen sie auf das Gymnasium Zirkusgasse aus Wien und setzten sich nach einem 30:29 im Mixed hauchdünn mit 3:2 durch. ■



Foto: Trendsport Weichberger

(v.l.) Nadja Fuchsbauer, Nima Sanaei, Manuel Kristler und Ingrid Grafik



Die Teststrecke für den KIA Stinger GT war der Jaufenpass, das Basislager für die Testfahrer war im Designhotel Stage12 Hotel by Penz in Innsbruck. Foto: fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Kia Stinger GT: ein großer Wurf

Mit dem Stinger GT zeigen die Koreaner, was sie drauf haben und setzen sich dabei gleich ein eigenes Denkmal.

Man muss da schon ein wenig vorsichtig sein, um sich nicht mit Superlativen zu überschlagen. Trotzdem, der Stinger GT ist der schönste, schnellste, aufregendste, schlicht der geilste Kia aller Zeiten. Dementsprechend darf und muss er sich in der einschlägigen Fachpresse mit den deutschen Premiums messen. Auch eine Form von Ritterschlag, nebenbei auch alternativlos, weil beim Thema Gran Turismo große Autonationen wie Frankreich oder Japan eine Nullnummer liefern.

Sein Design

Vordergründig also perfekte Voraussetzungen, um Neukunden an Land zu ziehen, wie wohl in Preisregionen jenseits der 60.000 Euro Image über fast alles geht. Man ist gewillt, für Stern-Niere-Ringe ein paar Scheine draufzulegen, auch wenn am Ende ein über-

teurer und mager ausgestatteter Einheitsbrei in der Garage steht. Von alldem ist der Kia Stinger GT Lichtjahre entfernt. Sein Design ist hinreißend, gleichermaßen elegant wie muskulös, aggressiv auf die subtile Art. Maserati-like. Entsprechend fallen auch die Reaktionen aus. Der Stinger zieht mehr Blicke auf sich, als einem manchmal lieb ist – man wünscht sich gelegentlich die Anonymität eines Audi S5.

Alles im Griff

V6 BiTurbo-Benziner, 370 PS, 510 Newtonmeter ab 1300 Umdrehungen, Achtgang-Automatik, Allradantrieb, Brembo-Bremsen, vier fette Auspuffrohre. Bleibt nur noch, die Umklammerung der Sportsitze elektrisch zu maximieren, den Sport-Modus anzuwählen und ein Ziel. Wobei, nein, eigentlich nicht, weil mehr als üblich ist beim Stinger der Weg das Ziel. Vom Stand weg ist der Schub so ansatzlos wie gewaltig, keine fünf Sekunden dauert der Sprint auf 100 km/h, bei Bedarf rennt das viertürige Coupé seinen

limitierten deutschen Kontrahenten mit 270 km/h auf und davon. Fahrdynamisch gibt sich der Stinger GT wie zu erwarten keine Blöße. Keine Kurve, die er nicht im Griff hat. Vieles im Kia entspricht dem, was man sich gemeinhin unter einem omnipotenten Topmodell erwartet. Zwei Dinge fehlen allerdings. Vermisst wurde bei der Testfahrt ein etwas druckvollerer Klang. Der V6 brabbelte zwar hörbar, aber gerade unter Vollast vielleicht einen Hauch zu dezent vor sich hin. Weniger vermisst in positivem Sinne wurde

eine brettharte Federung, der Kia bleibt auch in Sportstellung mit ordentlichem Restkomfort gesegnet.

Die Ausstattung

Voll-Led inklusive Kurvenlicht, Voll-Leder, Assistenzsysteme, Navi, Head-up Display, 19“-Alus, Keyless, Harman-Kanon Soundsystem, 360°Kamera, sieben Jahre Garantie, und noch immer kein Ende in Sicht. Beim deutschen Mitbewerb landet man da gleich mal bei unbezahlbar. Beim Kia Stinger GT bei 62.790 Euro. Mehr auf www.fahrfreude.cc ■

Motorvideos



auf tips.at/freizeit/motor

PRÄSENTIERT VON



FAHRFREUDE.CC

Daten Kia Stinger GT 3,3 T-GDI AWD ISG

Motor
6-Zylinder BiTurbobenziner

Leistung
370 PS

Drehmoment
510 Nm bei 1300 U/min

Testverbrauch
12,0 Liter

Preis ab
62.790 Euro



Foto: Werksfoto

Der neue Volvo XC40 gehört zu den am besten ausgestatteten kompakten Premium-SUV überhaupt.

VOLVO XC40

Attraktives SUV-Premiummodell

Der neue Volvo XC40 bringt die preisgekrönten Sicherheits-, Konnektivitäts- und Infotainment-Lösungen aus den neuen Volvo 90er- und 60er-Modellen in das Kompakt-SUV-Segment und zählt dadurch zu den am besten ausgestatteten kompakten Premium-SUV überhaupt. Zu

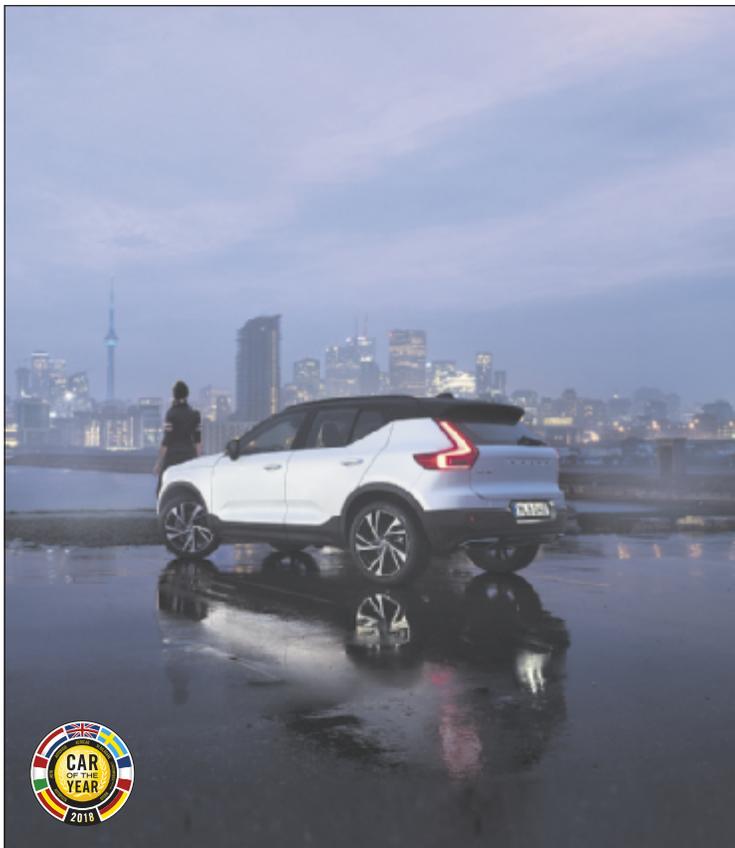
den Sicherheits- und Assistenzsystemen zählen etwa das Pilot Assist System für teilautonomes Fahren, die Volvo City Safety Notbrems- und Erkennungssysteme, das Run-off Road Protection System, die Road Edge Detection zum Schutz vor dem unbeabsichtigten Verlassen der Fahrbahn

oder eine 360-Grad-Kamera, die dabei hilft, das Fahrzeug in enge Parklücken zu manövrieren.

Motorisierungen

Neben dem neuen Dreizylinder-Einstiegsbenziner T3 mit 115 kW (156 PS) und Frontantrieb stehen fortan der 140 kW (190 PS) star-

ke Turbobenziner T4 und der 110 kW (150 PS) starke D3 Dieselmotor ebenfalls zur Verfügung, die beide zudem mit Front- oder Allradantrieb erhältlich sind. Das Trio ergänzt das bestehende Motorenportfolio aus T5 AWD mit 182 kW (247 PS) und D4 AWD mit 140 kW (190 PS). ■



DER NEUE VOLVO XC40.

TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.

Größer kann jeder. Aber zahllose innovative Features wie eine induktive Ladefläche fürs Smartphone, Assistenten wie etwa den Pilot Assist für teilautonomes Fahren bis 130 km/h, einen Kofferraum, den Sie je nach Gepäck flexibel gestalten können und viel mehr in einem kompakten SUV unterzubringen – und dabei noch bequem Platz für bis zu 5 Personen zu bieten – genau das ist skandinavische Designkunst. Genau das ist typisch Volvo.

JETZT BEI IHREM VOLVO PARTNER.

Kraftstoffverbrauch: 5,0 – 7,1 l/100 km, CO₂: 133 – 166 g/km. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2018.

SCHIRAK
automobile

Porschestraße 19
3106 St. Pölten

02742 77531 185
www.volvocars.at/schirak

AUFFÜHRUNG

Theaterbegeisterte Schüler retten die aus den Fugen geratene Märchenwelt

ST. PÖLTEN. Die Kinder- und Jugendtheatergruppe Theaterwerkstatt im Wasserschloss führt am Freitag, 20. April, 10 Uhr, im Cinema Paradiso ihr neues Stück „Rettet Rumpelstilzchen“ auf. Eine zweite Aufführung gibt es am Samstag um 14.30 Uhr.

von THOMAS LETTNER

Die Kinder- und Jugendtheatergruppe, die früher „Pistatschios“ hieß, wurde 1995 auf Initiative der Schüler im Wasserschloss gegründet. Seit drei Jahren wird die Theatergruppe von Silke Häusler begleitet. Die Schüler können sich ab zehn Jahren für die Theaterwerkstatt anmelden. „Es gibt zwei Gruppen, eine für Schüler bis vierzehn Jahre und eine für ältere Schüler bis 16 Jahre“, erzählt Häusler. Wer sich eher für die Technik wie Licht und Ton interessiert, kann sich auch daran beteiligen. Geachtet wird darauf, dass die Gruppen in etwa gleich groß sind und die Stücke zur jeweiligen Gruppe passen.

Rettung der Märchenwelt

Unterstützt wird Häusler bei den Proben, die pro Gruppe einmal in der Woche stattfinden, von dem ehemaligen Schüler Elijah



Für die Handlung des Theaterstücks „Rettet Rumpelstilzchen“ konnten die Schüler ihre eigenen Vorschläge einbringen.

Stängl. Pro Schuljahr werden zwei Theaterstücke aufgeführt. „Rettet Rumpelstilzchen ist ein völlig verdrehtes Märchen mit vertauschten Rollen“, verrät Häusler. Der als Frosch verzauberte Prinz will das Rotkäppchen küssen, der Jäger landet bei Frau Holle und Rumpelstilzchen sitzt plötzlich auf Rapunzels Turm. Weil ihr das Märchenbuch abhanden gekommen ist und sie die „verrückte“ Märchenwelt retten will, schickt Frau Holle die Gestiefelte Katze durch ein Portal ins Reich der Menschen, die in der heutigen Zeit landet, wo Märchenerzähler Jakob Grimm schon lange tot ist. Zufällig heißt der Junge, den sie trifft, ebenfalls

Jakob – und er kann zum Glück auch lesen. Somit ist der Retter des Märchenreichs gefunden.

Schüler dürfen die Handlung mitgestalten

Für die Handlung hat Häusler eine schon vorhandene Anleitung hergenommen und umgeschrieben. Die Schüler durften passend zum Konzept der Schule ihre eigenen Ideen miteinfließen lassen. Hauptrollen gibt es in den Stücken der Theaterwerkstatt keine. „Wir schauen, dass alle Charaktere gleich zur Geltung kommen“, so die Begleiterin. Die Kostüme werden teilweise von der Mutter eines Schülers genäht, stammen aus dem Fundus der Schule oder

werden von den Schülern selbst mitgebracht.

Doppeltes Lottchen modern

Manche Schüler kommen durch die Teilnahme bei der Theaterwerkstatt auf den Geschmack nach mehr. „Eine Schülerin von uns hat sich bei einem Theater-Workshop im Festspielhaus angemeldet, zwei Burschen sogar bei einem Workshop im Volkstheater Wien“, so Häusler. Als nächstes wird die Theaterwerkstatt das Stück „Das doppelte Lottchen“ aufführen. Dieses erzählt die Geschichte von Erich Kästner im modernen Stil mit der Sprache der Jugendlichen und behandelt altersrelevante Themen. ■



Begleiterin Silke Häusler (ganz links) und ihr Assistent Elijah Stängl (ganz rechts) bei der Vorbereitungsbesprechung zur Generalprobe.

Fotos: Thomas Lettner



Frau Holle (Mitte) gefällt es gar nicht, dass ihr Märchenbuch verschwunden ist und die Rollen in der Märchenwelt durcheinander gewirbelt sind.



Foto: TU Wien Chor

Der Chor der TU Wien gibt ein Benefizkonzert im Kulturheim Wagram.

KONZERT

Für den kleinen Ryan

ST. PÖLTEN. Der Round Table St. Pölten veranstaltet auch heuer ein Benefizkonzert. Im Kulturheim Wagram gibt am Samstag, 21. April, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), der Chor der TU Wien ein Best-of ihres aktuellen Konzertprogramms zum Besten. Der TU-Chor ist bekannt aus der ORF-Castingshow „Die große Chance der Chöre“ und als Teilnehmer an den World Choir Games 2018.

Der Reinerlös des Konzerts geht an den dreijährigen Ryan, der bei der Geburt die Bauchdecke offen hatte und seitdem künstlich ernährt wird. Mit den Einnahmen soll eine aufwendige und kostspielige Operation mit anschließender logopädischer Therapie finanziert werden. Tickets: www.rt9.at/konzert, im Restaurant Rosengarten und bei jedem Mitglied des Round Table St. Pölten. ■



Foto: NLK Pfeiffer

Ausstellung in der NÖ Landesbibliothek über Marie von Ebner-Eschenbach

AUSSTELLUNG

Bedeutende Erzählerin

ST. PÖLTEN. In der NÖ Landesbibliothek ist derzeit eine Ausstellung zu Marie von Ebner-Eschenbach, eine der bedeutendsten deutschsprachigen Erzählerinnen des 19. Jahrhunderts, zu sehen. Die Wanderausstellung wurde dabei mit Beständen der NÖ Landesbibliothek - zum Thema der Ausstellung passend - ergänzt. Noch bis 5. Juni gibt es wochentags die Chance, die Ausstellung

mit dem Schwerpunkt „Tagebuch einer modernen Europäerin“, eine Leihgabe des Mährischen Landesmuseums in Brünn, kostenlos zu besichtigen. „2018 ist das Europäische Jahr des kulturellen Erbes. Was würde sich dafür besser eignen als eine Ausstellung über eine Frau, die das heutige Tschechien und Österreich miteinander verbindet“, so Landesrat Ludvig Schleritzko (ÖVP). ■

AUSSTELLUNG

Rückblick auf 70 Jahre

ST. PÖLTEN. Im Stadtmuseum wird am Freitag, 20. April, 18 Uhr, von Bürgermeister Matthias Stadler (SPÖ) die Ausstellung „Der SCHORNalst“ eröffnet. In der Jubiläumsschau von und mit vielen Werken von Hubert Schorn blickt der Künstler zurück auf die vergangenen sieben Jahre. Beginnend im Jahr 1948 zeigt er Jahr für Jahr Personen

und Ereignisse, die diese Jahre geprägt haben. Dabei bleibt Hubert Schorn seinem bevorzugten Stil - der „Pop Art“ - treu. Viele seiner Idole und Lichtgestalten werden auch in der Ausstellung des Stadtmuseums zu sehen sein - dargebracht in Hubert Schorns unverkennbarem Stil, der ihn längst weit über St. Pölten hinaus bekannt gemacht hat. ■

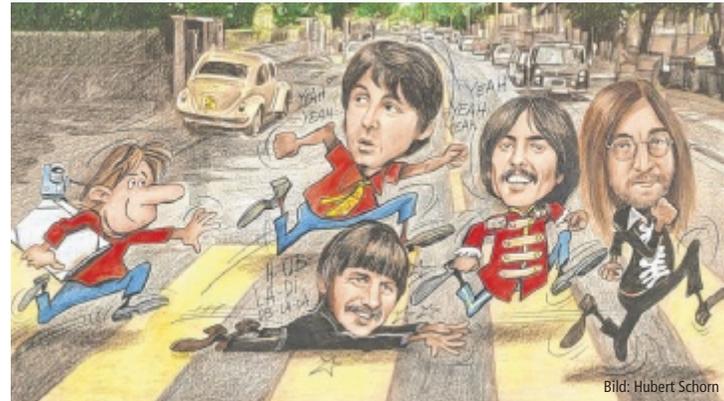


Bild: Hubert Schorn

Hubert Schorns Stil machte ihn über die Grenzen St. Pöltens hinaus bekannt.

ERNÄHRUNG

Infos über Olivenöl

WILHELMSBURG. Liebhaber der mediterranen Küche werden beim Olivenöl-Abholtag am Sonntag, 22. April, zwischen 10 und 18 Uhr in der Wachtelei in Wilhelmsburg auf ihre Kosten kommen. Johann Stacherl von arteFakt Olivenöle präsentiert dort die neuen Olivenöle der Saison. Stacherl wird dabei nicht

nur über die gesundheitsfördernden Maßnahmen des leckeren Pflanzenfetts informieren und für Gespräche und Fragen wie „Wie stark darf man Olivenöl überhaupt erhitzen?“ zur Verfügung stehen, sondern bietet die verschiedenen Varianten aus der neuesten Ernte auch gratis zur Verkostung an. ■



Symbolfoto: DUSAN ZIDAR/Shutterstock.com

Der Olivenöl-Abholtag soll zukünftig jedes Jahr veranstaltet werden.

SAISON 2018/2019

Festspielhaus St. Pölten fungiert als internationales Koproduktionshaus

ST. PÖLTEN. Das Festspielhaus St. Pölten, das in der aktuellen Saison einen neuen Einnahmen-Rekord verzeichnet, fungiert in der Saison 2018/2019 als Ko-produzent für vier ausgewählte Projekte.

Erstmals im deutschsprachigen Raum ist José Montalvos neue Kreation „Carmen(s)“ am 13. Oktober im Festspielhaus zu sehen. Der französische Choreograf ist dem Publikum mit seinem heftig akklamierten „Y Olé!“ der Saison 2016/2017 noch in bester Erinnerung. Nun kehrt er mit einer Projektion von Mérimées und Bizets emanzipierter und freiheitsliebender Heldin auf ein mehrköpfiges



Die deutsche Starchoreografin und Opernregisseurin Sasha Waltz zeigt die Festspielhaus-Koproduktion „Kreatur“ erstmals in Österreich. Foto: Ute Zscharnt

Frauenensemble ans Festspielhaus zurück.

Am 8. Dezember zeigt Sasha Waltz die Festspielhaus-Koproduktion „Kreatur“ erstmals in Österreich. Die deutsche Starchoreografin und Opernregisseu-

rin beschäftigt sich in ihrer neuen Tanz-Kreation mit Macht und Ohnmacht, Freiheit und Kontrolle sowie Gemeinschaft und Isolation vor dem Hintergrund einer zerrissenen Gesellschaft. Am 23. Februar 2019 kommt „Requiem pour

L.“ von Alain Platel und Fabrizio Cassol als Österreich-Premiere mit Live-Musik nach St. Pölten. Der belgische Choreograf zeigt Filmaufnahmen vom Sterben einer anonymen Frau, kurz „L.“ – homonym für das französische „elles“ (Frauen). Mozarts unvollendetes Requiem wird in einer modernen Rekonstruktion von Fabrizio Cassol zum zweiten Abwesenden des Abends. Als vierte Koproduktion der Saison 2018/2019 reiht sich der frankokanadische Cirque Éloize mit seiner neuen Kreation „HOTEL“ in die Liste ein. Von 22. bis 24. März 2019 taucht die Compagnie aus Montréal in die märchenhafte Welt der Grand Hotels als Ort, an dem sich Schicksale kreuzen, ein. ■



Die Edlseer spielten bei einer Pressekonferenz in der Himmelstreppe auf.

JUBILÄUM

Die Edlseer werden 25

ST. PÖLTEN/MARIAZELL. Die Edlseer feiern heuer ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest von 6. bis 8. Juli in Mariazell. Damit Fans aus Niederösterreich ihre Stars problemlos hautnah erleben können, hat sich die Mariazellerbahn etwas einfallen lassen. Insgesamt werden an diesem Wochenende zehn Sonderzüge geführt, vier davon für die Heimreise Richtung St.

Pölten. Anfang Mai kommt das brandneue Album auf den Markt, danach geht es Schlag auf Schlag weiter mit dem großen Jubiläumsfest. Dazu Fritz Kristoferitsch, Frontman der Edlseer: „Mariazell ist für uns ein ganz besonderer Ort. Als Kind glaubten wir, eine Weltreise dahin zu unternehmen - heute dürfen wir unser 25. Jahr Jubiläum hier feiern und dafür sind wir unglaublich dankbar.“ ■

OPERA

Zarte Liebesgeschichte

ST. PÖLTEN. La Bohème, wahrlich die bewegendste und zarteste Liebesgeschichte der Opernliteratur, wird am 28. April, 19 Uhr, im Theater des Balletts in St. Pölten neu in Szene gesetzt. Henri Murger beschreibt in seinem Roman „Les scènes de la vie de bohème“ junge Pariser Künstler des 19. Jahrhunderts, die in ihrem idealistischen Suchen nach dem Weg zum Erfolg und ihrer absoluten Hingabe zu Kunst und Liebe aufgehen. „Die Liebesgeschichte zwischen Mimi und Rudolfo zeigt, dass sie durch das künstlerische Dasein gezeichnet sind. Tiefe Liebe, aber auch tiefe Trauer erleben Künstler aufgrund ihrer Gabe meist weitaus intensiver als Menschen ohne künstlerisches Talent. Die Gesellschaft benötigt Kunst um Aktivität, Dynamik und vor allem Fantasie zu erfahren“, sagt Michael Fich-



La Bohème ist eine der weltweit am häufigsten aufgeführten Opern.

tenbaum, der künstlerische Leiter des Europaballetts, auf die Frage nach seiner Intention bei diesem Handlungsballett. ■

Gewinnspiel: Tips verlost 2x2 Karten auf www.tips.at.

SWINGING ACCORDIANS

Orchester feiert 15. Geburtstag

BEZIRK. Alles begann mit sieben Musikbegeisterten, die sich unter dem Namen „Swinging Accordion Ladies“ zu wöchentlichen Proben in der Musikschule Böheimkirchen trafen. Entstanden ist ein Akkordeonorchester mit 21 Musikern, das 2018 ein Jubiläum feiert.



Die Swinging Accordians laden am 21. April zum Konzert

Foto: Swinging Accordians

Vor 15 Jahren wurde das Akkordeonorchester der Regionalmusikschule Böheimkirchen-Kasten-Kirchstetten gegründet. Schon bald konnte mit Akkordeonschülern aus der Musikschule Oberes Wiental aufgestockt werden und der Name wurde von „Swinging Accordion Ladies“ auf „Swinging Accordians“ verkürzt. Das Ensemble kann auf zahlreiche Auftritte im Gemeindegebiet von Böheimkirchen und

Pressbaum zurückblicken. Ob Hochzeit, Geburtstag, Muttertag, Fasching, oder Weihnachten – die Akkordeonistinnen waren und sind zur Stelle.

Der größte Auftritt

„Einer unserer größten Auftritte war bei einer UnternehmerInnen-Tagung in Schlosshof, wo wir vor

etwa 600 Gästen aufspielen durften“, erinnert sich Orchesterleiterin Susanne Mislivecek und meint weiter: „Ein bis zweimal jährlich ein Konzert fordert unsere Probendisziplin enorm, gilt es doch, immer wieder Neues zu bieten. Unser Repertoire reicht von Bach bis Mozart, von Strauß bis Michael Jackson. Französische

Walzer, Tango, Samba und Rumba geben Filmmusik und Musical die Hand“.

Fusion mit Neulengbachern

Bei einem Picknickkonzert im Juni des Vorjahres in Böheimkirchen erfolgte die Übergabe des Akkordeonorchesters des Harmonikaclubs Neulengbach an Susanne Mislivecek und somit kam es zur Fusion der beiden Orchester. Seit September wird nun intensiv gearbeitet. Abgesehen von eigenen Orchesterkonzerten spielt das Orchester auch immer wieder bei diversen Veranstaltungen auf. ■

Konzert „Südlich der Alpen“

Samstag, 21. April, 18 Uhr
Festsaal des Bürgerzentrums
Böheimkirchen
Eintritt frei

MUSEUM

Interessante Einblicke

ST. PÖLTEN. Der diesjährige Museumsfrühling Niederösterreich findet am Muttertagswochenende (12. und 13. Mai) statt und steht unter dem Motto „Netzwerk Museum: neue Wege, neue Besucher“. In der Landeshauptstadt beteiligen sich das Museum Niederösterreich sowie das Diözesan- und das Stadtmuseum. Im Museum Niederösterreich stehen Kreativstationen, eine Buchpräsentation und

Museumstouren durch das Haus der Geschichte und das Haus der Natur auf dem Programm. Anlässlich des Jubiläumsjahres „300 Jahre Kremser Schmidt“ bietet das Diözesanmuseum St. Pölten eine Führung durch die Sonderausstellung „Kremser Schmidt“ an. Dabei werden die Werke des bedeutenden niederösterreichischen Barockmalers Martin Johann Schmidt vorgestellt. ■



Foto: Klaus Engelmayr

Auch das Museum Niederösterreich beteiligt sich am Museumsfrühling 2018.



Foto: Hans Rankl

Berg- und Panoramafotografie steht im Mittelpunkt des Infoabends.

VORTRAG

Fotos aus der Natur

ST. PÖLTEN. Die Wandersektion des ESV St. Pölten lädt Natur- und Fotobegeisterte jeden Alters, die sich für Berg- und Panoramafotografie interessieren, zu einem Infoabend ein. Unter dem Motto „Bergwandern und fotografieren in den Bergen“ vermitteln der langjährige Bergsteiger und Sektionsobmann Karl Benes, Klettersteigspezialist Reinhard Zenz und der mehrmalige Staatsmeister im

Bereich Amateurfotografie Josef Benes im Eisenbahnerheim in der Josefstraße (Eingang neben der Post) mit einem Digitalvortrag und Beispielbildern grundlegendes Wissen über Berg- und Panoramafotografie. Es werden auch Bergtouren zur praktischen Anwendung angeboten. ■

Mittwoch, 25. April, 19 Uhr
Infos: www.esv-stpoelten.at

TICKETGEWINN

Gert Steinbäcker: das erste S von STS auf Tour durch Österreich

SANKT PÖLTEN (-LAND). Der private Veranstalter Remigius Rabiega von Bestmanagement lädt bis zum Sommer zu zahlreichen Events ein. Mit dabei ist auch Gert Steinbäcker, der mit seiner Band in Ober-Grafendorf auftreten wird.

Nach Beendigung der Live-Aktivitäten von STS, eine der erfolgreichsten österreichischen Bands der letzten dreißig Jahre, feierten Gert Steinbäcker & Band bei ihren ersten Konzerten durch Österreich im Mai 2017 einen triumphalen Erfolg. Nach restlos ausverkauften Konzerten folgt nun die Tour im Mai 2018. Neben den großartigen und unvergesslichen Songs wie „Großvater“ und „Und irgendwann bleib i dann dort“ präsentiert Gert Steinbäcker neue Lieder aus seinem aktuellen Soloalbum „Ja eh“. Sieben Soloalben gibt es bereits von Gert

Steinbäcker, davon zwei Sampler, alle mit Gold ausgezeichnet. 1985 wurde Steinbäcker mit dem Amadeus Award als bester Textdichter Österreichs ausgezeichnet. 2012 erhielt er das goldene Verdienstzeichen der Stadt Wien für besondere Verdienste um das Land Österreich.

Gert Steinbäcker war und ist ein Mann klarer Worte und diese flossen immer in seine Lieder mit ein. Es waren nie gesungene Botschaften, sondern authentische Empfindungen, die es zu hören gab. Liebeslieder, aber auch eindeutige Kritik in politischen und sozialen Bereichen.

Zwei Millionen Gags in zwei Minuten

Die Comedy Hirten sind Mitte Mai in St. Pölten mit ihrem Programm „Alles perfekt“ zu sehen. Ihrem Publikum versprechen sie „zwei Millionen Gags in zwei Minuten“. Mit der ersten „Start-

up Comedy“ werde man „schöner, reicher und glücklicher“. Frauen würden sich vor Lachen mehr biegen als in ihren Yoga-Stunden, Männer würden sich ihren Bauch nicht mehr halten können und dadurch mit einem Six Pack nach Hause gehen.

Eine satirische Bewegung

Die Comedy Hirten sehen sich nicht als Kabarettgruppe, sondern vielmehr als satirische Bewegung. Mit im Gepäck haben sie Angela Merkel mit ihrem Vortrag „Motivation trotz Mindestlohn“, Dominic Thiems Benimmkurs „Höfliche Rhetorik auch bei Satzverlust“ sowie Marcel Hirschers philosophisches Impulsreferat: „Was tun wir in der Zwischenzeit“. Und viele, viele mehr. Das Publikum soll fit für die Zukunft gemacht werden. Bevor man aber topgestyled mit nur fünf Prozent Körperfettanteil in einen mit einem Konzernlogo

gebrandeten Sarg gelegt wird, während 1000 Follower ihre Anteilnahme durch das Klicken auf ein weinendes Emoji zeigen, halten die Hirten der digitalen Welt jedoch noch eines entgegen: natürliche Intelligenz! ■

Monti Beton & Ridin' Dudes

Samstag, 21. April, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Fantasy

Sonntag, 29. April, 18 Uhr
Sporthalle, Ober-Grafendorf

Steinbäcker und Band

Freitag, 11. Mai, 20 Uhr
Sporthalle, Ober-Grafendorf

Comedy Hirten

Samstag, 12. Mai, 20 Uhr
Stadtsäle, St. Pölten

Maschek

Donnerstag, 24. Mai, 20 Uhr
Pielachtalhalle Ober-Grafendorf

Anita Hofmann

Samstag, 26. Mai, 20 Uhr
Stadtsäle, St. Pölten

Die Paldauer

Freitag, 1. Juni, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Die Dornrosen

Freitag, 22. Juni, 20.30 Uhr
Pielachstrand, Prinzersdorf

Die Amigos

Samstag, 1. September, 20 Uhr
Pielachtalhalle-Sporthalle, Ober-Grafendorf

Infos & Tickets:

www.bestmanagement.at

Tips-Gewinnspiel

Tips verlost je Veranstaltung
3x2 Karten!

Einfach auf www.tips.at/gewinnspiele an den jeweiligen Gewinnspielen teilnehmen!



Gert Steinbäcker ist gemeinsam mit seiner Band am 11. Mai in der Sporthalle Ober-Grafendorf zu hören. Foto: Christian Jungwirth

KONZERT

Großes Musikfest zum 180-jährigen Jubiläum der Musikschule St. Pölten

ST. PÖLTEN. Die Musikschule der Landeshauptstadt feiert am Mittwoch, 9. Mai, 19 Uhr, mit musikalischen Freunden im VAZ St. Pölten ihr 180-jähriges Bestehen.

Die vom Musikverein St. Pölten im Schuljahr 1837/1838 unter Anton Scherer gegründete Musikschule feiert in diesem Schuljahr ihr 180-jähriges Bestehen und ist somit die älteste Musikschule Österreichs. Zahlreiche musikalische Größen wie die Militärmusik NÖ unter der Leitung von Adolf Obendrauf, der Domchor St. Pölten unter der Leitung von Otto Kargl, der Musikverein St. Pölten 1837 unter der Leitung von Rein-



Foto: Josef Vorläufer

Die Musikschule St. Pölten ist die älteste Musikschule Österreichs.

hard Goldgruber, der Stadtchor St. Pölten unter der Leitung von Edi Hofbauer, das Blasorchester der Musikschule unter der Leitung von Sepp Fahrngruber, die

Big Band der Musikschule in Kooperation mit NÖ Militärmusik und BORG St. Pölten unter der Leitung von Karl Takats oder die Musicalakademie unter der

Leitung von Jeanette Röck (siehe Artikel unten) werden im Rahmen einer Multimediashow im VAZ bei dem gemeinsamen Musikfest konzertieren. „Es ist eine besondere Freude, dass dem Ruf, ein gemeinsames Fest anlässlich unseres Jubiläums zu feiern, so viele namhafte Musiker aus St. Pölten gefolgt sind. Vor dem Hintergrund der Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2024 zeigt diese Veranstaltung, welche hohe Qualität aber auch Vielfalt die Kulturschaffenden St. Pöltens in Verbindung mit unseren Bildungsinstitutionen bieten“, freut sich der Direktor der Musik- und Kunstschule St. Pölten Alfred Kellner.

Einlass zur Veranstaltung ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■

MUSICAL

Der kleine Tag, der auf die Erde darf, um einen besonderen Tag zu erleben

ST. PÖLTEN. Im Festsaal der FH St. Pölten findet am Freitag, 20., und Samstag, 21. April, jeweils um 19 Uhr die Musicalproduktion „Der kleine Tag“ der Gesangsklasse Jeanette Roeck der Musik- und Kunstschule statt.

Die Musicalproduktion von „Der kleine Tag“ ist ein Kooperationsprojekt der Musik- und Kunstschule mit der Fachhochschule. Mit „Der kleine Tag“ von Wolfram Eicke, Rolf Zuckowski und Hans Niehaus wagen sich die Schüler im Rahmen der 180 Jahre-Jubiläumsfeierlichkeiten der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten wieder an ein anspruchsvolles Stück der jüngeren Musik-



Foto: Anna Schuecker, NÖ Kreativakademie St. Pölten

„Der kleine Tag“ ist ein anspruchsvolles Stück der jüngeren Musikkultur.

literatur heran. Im Mittelpunkt des Musicals steht der kleine Tag, der sich danach sehnt, endlich auf die Erde zu dürfen – sein Tag soll ein ganz besonderer werden. Doch als es endlich soweit ist, begegnen ihm nur Menschen mit all ihren alltäglichen kleinen Sorgen und Freuden. Der kleine Tag ist vorerst enttäuscht. Doch schließlich stellt sich heraus, dass sein Tag doch ein ganz besonderer war. Auf der Bühne stehen Schüler der Gesangsklasse Jeanette Roeck, Ballettschüler der Klasse Julia Bauer sowie die jüngsten Gesangstalente der Musicalakademie Kids der NÖ Kreativ GmbH. Für Schulen findet die Vorstellung am Donnerstag, 19. April, um 8.30 Uhr sowie um 10.30 Uhr statt. ■

TOP-Termine


Foto: Management

COMEDY HIRTEN: ALLES PERFEKT

ST. PÖLTEN/MAUTERN. Die Comedy Hirten garantieren in ihrem neuen Programm „zwei Millionen Gags in zwei Minuten“! Mittwoch, 9. Mai, Römerhalle Mautern; Samstag, 12. Mai, Stadtsäle St. Pölten, je 20 Uhr. Karten und weitere Infos auf www.bestmanagement.at!


BEACHVOLLEYBALL-EVENT

RABENSTEIN/PIELACH. Von 6. bis 8. Juli geht in Rabenstein an der Pielach das „spark7 Ravenstone Ladies Beach Open presented by NÖ Versicherung & TIPS“ über die Bühne. Auf die Besucher des hippen Events wartet Spannung, Sport und Fun! Foto: Birgit Tod, beachclub.at


HERBERT PIXNER PROJEKT

GRAFENEGG. Mit seiner neuen „Electrifying Tour 2018“ gastiert das Herbert Pixner Projekt am Sonntag, 12. August, ab 20 Uhr am Wolkensturm Grafenegg (Open-Air). Karten: Ö-Ticket, Kartenbüros, Raiffeisenbank, Libro sowie online auf www.herbert-pixner.com

TERMINANZEIGEN
Wöchentliche Termine

Wilhelmsburg: ATUS Damen und Herren Volleyball, Sporthalle, jeden Donnerstag, 19.00 - 21.00

Wilhelmsburg: ATUS Herren Gymnastik, Sporthalle, jeden Donnerstag, 19.00 - 21.00

Wilhelmsburg: ATUS Jugend Volleyball, Sporthalle, jeden Donnerstag, 19.00 - 21.00

Wilhelmsburg: ATUS Kleinkinder Turnen, Sporthalle Stadtpark, jeden Donnerstag, 16.30 - 17.30

Wilhelmsburg: Zumba-Fitness, Sporthalle, 18.00, 21. Feb. - 09. Mai

DO, 19. April

St. Pölten: Alana Alexander . Elliot . Yutaka Sado . Tonkünstler, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Hansi Hinterseer, VAZ, 19.30

St. Pölten: Konzert: Branko Claioc Quartett, Cinema Paradiso, Rathausplatz 14, 20.00

St. Pölten: Mother Song, Landestheater, 19.30

St. Pölten: Programmpräsentation 2018/2019, Festspielhaus, 18.00

FR, 20. April

Boheimkirchen: Mythen Märchen Wirklichkeit - Arien & Lieder von Mozart, Schubert, Wagner u.a., Festsaal im neuen Rathaus, 19.30

St. Pölten: Der Zerrissene von Johann Nepomuk Nestroy, Landestheater, 19.30

St. Pölten: "Höllenangst", Theaterstück von Johann Nestroy, ehem. Forumkino, 19.30

St. Pölten: Kindertheater Rettet Rumpelstilzchen, Cinema Paradiso, Rathausplatz 14, 10.00

St. Pölten: La Strada Graz - Adrian Schwarzein, Großer Saal Festspielhaus, 16.00

St. Pölten: Maurer, Wolf, Tartarotti, Glavinic, Bühne im Hof, 19.30, Infos unter www.buehneimhof.at

So regional. So TIPS.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

SA, 21. April

Boheimkirchen: Pfarrfirmung, Pfarrkirche, 09.00

St. Pölten: 5/8erl in Ehr'n, Duft der Männer, Bühne im Hof, 19.30, Infos unter www.buehneimhof.at

St. Pölten: Andy Lee Lang & The Wonderboys - Live In Concert, VAZ, 19.30 (Einlass: 19.00)

St. Pölten: "Höllenangst", Theaterstück von Johann Nestroy, ehem. Forumkino, 19.30

St. Pölten: Kinderliedermacher Bernhard Fibich - Mitmachkonzert für Kinder - Kuddelmuddel und Gesprudel, VAZ, 16.00 (Einlass: 15.30)

St. Pölten: Oft genügt es zu beschreiben, was man sieht - Didaktik der Kunstschriftung, Pastorale Dienst, 09.30 - 17.00, Info: Leitung: Mag. Ruth Pucher MC

St. Pölten: Rettet Rumpelstilzchen, Cinema Paradiso, 14.30

SO, 22. April

St. Pölten: Highlighttrundgang im Haus der Natur, 14.00 - 15.00

St. Pölten: La Strada Graz - Adrian Schwarzein, Festspielhaus, 16.00

St. Pölten: Orgel Werk Statt - Franz Thürauer, Empore der Domkirche, Treffpunkt: Kreuzgang, 18.00 - 20.00, Infos unter www.hiphaus.at

Wilhelmsburg: ASK Laufen - Meisterschaft gegen Euratsfeld, Sportplatz, 12.30

MI, 25. April

Boheimkirchen: Mann koch gesund - Vollerwertkochkurs für Männer, Schulküche im MSZ, 18.30 - 21.45

Boheimkirchen: Mann kocht gesund!, Vollerwertkochkurs für Männer, Neue Mittelschule, 18.30 - 21.45, VA: Gesunde Gemeinde

St. Pölten: Baby Kino, ab 09.30, cinema Paradiso

DO, 26. April

Boheimkirchen: Europäischer Filmabend - "A United Kingdom", Cafe Bachinger, 20.00, VA: KulturGenuss

St. Pölten: 40 Jahre Hauskrankenpflege, Pfarre Maria Lourdes, 09.00

St. Pölten: Gunkl, zwischen Ist und Soll - Menschsein halt, Bühne im Hof, 19.30, Infos unter www.buehneimhof.at

St. Pölten: Savion Glover & Friends . Tonkünstler, Festspielhaus, 19.30

FR, 27. April

St. Pölten: "Höllenangst", Theaterstück von Johann Nestroy, ehem. Forumkino, 19.30

St. Pölten: Tricky Niki, Hypochondria - alles wird (wieder) gut!, Bühne im Hof, 19.30, Infos unter www.buehneimhof.at

SA, 28. April

Boheimkirchen: Stoff & Woll Flohmarkt, ElternKindZentrum, 15.00 - 17.00

St. Pölten: "Höllenangst", Theaterstück von Johann Nestroy, ehem. Forumkino, 19.30

St. Pölten: Namaste, Yoga Film, Cinema Paradiso, 09.30

St. Pölten: Tricky Niki, Hypochondria - alles wird (wieder) gut!, Bühne im Hof, 19.30, Infos unter www.buehneimhof.at

SO, 29. April

Boheimkirchen: Chorkonzert, "Vivaldi - Gloria", Mozartchor u. Mozartorchester, Pfarrkirche, 18.00 - 20.00, VA: BÖ Kulturell

Boheimkirchen: Vivaldi Gloria - Mozartchor & Orchester, Festsaal im neuen Rathaus, 18.00

St. Pölten: Franz Schubert, Deutsche Messe, Domkirche, 10.30

St. Pölten: Jugendmesse im Dom, 18.00

MO, 30. April

Boheimkirchen: Maibaum aufstellen, FF-Haus Untergrafendorf, 18.00, VA: Feuerwehr

DI, 1. Mai

Boheimkirchen: Maibaum aufstellen, FF-Haus, 11.00 - 15.00, VA: Feuerwehr

Wilhelmsburg: Freibad Eröffnung, Tag der offenen Tür (freier Eintritt), Parkbad

Wilhelmsburg: Kirtag, Ortskern

DO, 3. Mai

Boheimkirchen: Die Fotografin kommt, BOEKIz, 15.30 - 17.30, VA: ElternKindZentrum

St. Pölten: Cinema Opera: Manon, Cinema Paradiso, 20.15

St. Pölten: Erich von Däniken - Geheimnisvolles Ägypten, VAZ, 20.00 (Einlass: 19.30)

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

FR, 4. Mai

Boheimkirchen: Viva la Musica, Chorkonzert, Bürgerzentrum Festsaal, 20.00 - 22.00, VA: Temperamente

St. Pölten: "Höllenangst", Theaterstück von Johann Nestroy, ehem. Forumkino, 19.30

St. Pölten: Kabarett "Herzalarm" von Omar Sarsam, Bühne im Hof, 19.30

Wilhelmsburg: Florianifeier, Annakapelle, 18.30, VA: Feuerwehr

SA, 5. Mai

Boheimkirchen: Begehung Ökologisches Projekt Michelbach, Treffpunkt Parkeingang, 09.30, VA: Gemeinde Umweltausschuss

Boheimkirchen: Florianifeier, Pfarrkirche, 19.00, VA: Feuerwehr

St. Pölten: Cloud Gate Dance Theatre of Taiwan, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: "Höllenangst", Theaterstück von Johann Nestroy, ehem. Forumkino, 19.30

St. Pölten: Maurer & Novovesky, JETZT, Bühne im Hof, 19.30, Infos unter www.buehneimhof.at

Wilhelmsburg: The Ridin Dudes mit Ron Glaser u. Mika Stokkinen, Volkshaus, 19.30

SO, 6. Mai

St. Pölten: Kreativstation, Samenkugeln, Museumstour, GARTEN - Lust. Last. Leidenschaft, Haus der Natur

MO, 7. Mai

Boheimkirchen: Blutspendeaktion, Fa. Würth Betriebsgebiet, 09.00 - 17.00, VA: Rotes Kreuz

Boheimkirchen: Stoffwindel Workshop, BOEKIz, 09.30 - 11.00, VA: ElternKindZentrum

St. Pölten: Bewusst Atmen - Einfach Singen - Besser Leben, Referentin Eveline Skarek, Bildungshaus St. Hippolyt, 14.00 - 16.00

St. Pölten: Valery Afanassiev . Yutaka Sado . Tonkünstler, Festspielhaus, 19.30

Wilhelmsburg: Tanznachmittag, Volkshaus, 14.00, VA: Pensionistenverband

DI, 8. Mai

St. Pölten: c-tv Konferenz 2018, High-Impact-Content für Generation Z, Fachhochschule St. Pölten, 10.00 - 16.00

St. Pölten: Modernes St. Pölten, Kulturthemenrundgänge, Landhausviertel, 17.00 - 18.30

MI, 9. Mai

Boheimkirchen: Muttern-Elternberatung, Gemeindeamt, 08.30 - 10.30, VA: Marktgemeinde

St. Pölten: 180 Jahre Musikschule St. Pölten - große Jubiläumsshow mit über 1000 Musikern, VAZ, Vorprogramm und Einlass ab 17.00, Beginn: 19.00

St. Pölten: Lesung Martin Walker und Alexander Kuchar, Cinema Paradiso, 20.00

St. Pölten: Yes.We.Share., Festspielhaus, 18.00

DO, 10. Mai

St. Pölten: Prorium im gregorianischen Choral, Domkirche, 10.30

SA, 12. Mai

Herzogenburg: Flohmarkt, bei der Park & Ride Anlage, 08.00 - 12.00, Aufbau ab 06.00, jeden 2. Samstag im Monat, VA: Irene Westermayer, Info: bei Schlechtwetter wird um 1 Woche verschoben, Tische selbst mitbringen, Anmeldung erforderlich, ☎ 02782-85041

SO, 13. Mai

Boheimkirchen: Monatsversammlung der Imker, GH Strohmayer, 09.00, VA: Imkerverein

St. Pölten: Wolfgang Anade Mozart, Missa in B, Domkirche, 10.30

TERMINANZEIGEN

MO, 14. Mai

Böheimkirchen: Kostenlose Rechtsberatung für BürgerInnen von Böheimkirchen, Gemeindeamt, 17.00 - 18.30

Böheimkirchen: Öffentliche Gemeinderats-sitzung, Bürgerzentrum Sitzungssaal, 19.00, VA: Marktgemeinde

DI, 15. Mai

St. Pölten: The Green Lie, Cinema Paradiso, 19.30

MI, 16. Mai

St. Pölten: prima la musica, Festspielhaus, 18.00

DO, 17. Mai

St. Pölten: Akram Khan Company, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Konzert: Alex Miksch Wartestt & Otto Lechner, Cinema Paradiso, 20.00

FR, 18. Mai

St. Pölten: Orgel plus Mozart, Domkirche, 20.00

St. Pölten: St. Pöltner Volksfest, bis 27.5.

SA, 19. Mai

Wilhelmsburg: Bundeswettbewerbe ASBÖ Jugend, Stadtpark

SO, 20. Mai

Wilhelmsburg: Bundeswettbewerbe ASBÖ Jugend, Stadtpark

MO, 21. Mai

Wilhelmsburg: Bundeswettbewerbe ASBÖ Jugend, Stadtpark

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ihr Redakteur vor Ort

Thomas Lettner
0676 / 502 48 60
t.lettner@tips.at
www.tips.at



Ärztendienst

Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Stössing, Michelbach, Unterwolfsbach, Wolfersbach:

21. April: Dr. Rene Chahrouh,

☎ 02743-8200;

22., 28. April: Dr. Powondra u. Partner OG, Gruppenpraxis, ☎ 02743-2227;

29. April, 01. Mai: Dr. Regina Fehrmann, ☎ 02744-5300;

05., 06., 10. Mai: Dr. Powondra u. Partner OG, Gruppenpraxis,

☎ 02743-2227;

12. Mai: Dr. Regina Fehrmann,

☎ 02744-5300;

13. Mai: Dr. Powondra u. Partner OG, Gruppenpraxis, ☎ 02743-2227;

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Pyhra, Pottenbrunn (St. Pölten):

21., 22. April: Dr. Eva Werner,

☎ 02742-42550;

28., 29. April: Dr. Friedrich Kaiblinger,

☎ 02742-42000-5283;

01. Mai: Dr. Mathias Salzmann,

☎ 02745-2200;

05., 06., 10. Mai: Dr. Friedrich Kaiblinger, ☎ 02742-42000-5283;

12., 13. Mai: Dr. Eva Werner,

☎ 02742-42550;

St. Pölten Stadt nord, nördl. Bundesstraße 1 - Pukersdorferstraße:

21., 22. April: Dr. Harald Eckmann, ☎ 02742-352423;

28., 29. April: Dr. Aurelia Lechner,

☎ 02742-357300;

01. Mai: Dr. Zekra Hosseini,

☎ 02742-361924;

05., 06. Mai: Mag. Dr. Feras Taha, ☎ 02742-363051;

10. Mai: Dr. Aurelia Lechner,

☎ 02742-357300;

12., 13. Mai: Dr. Sumetsberger u. Dr. Karner-Zuser OG Gruppenpraxis,

☎ 02742-255202;

St. Pölten Stadt süd, südl. Bundesstraße 1 u. Pukersdorferstraße:

21., 22. April: Dr. Anna Klima,

☎ 02742-353205;

28., 29. April: Dr. Wolfgang Jäger,

☎ 02742-256236;

01., 05., 06. Mai: Dr. Bettina Nagode,

☎ 02742-72555;

10. Mai: Dr. Wolfgang Jäger,

☎ 02742-256236;

12., 13. Mai: Dr. Robert Eglhofer,

☎ 02742-8811210;

Wilhelmsburg, St. Georgen/Steinfeld:

21., 22. April: Dr. Erwin Weber,

☎ 02746-3746;

28., 29. April: Dr. Franz Christian Holzhauser, MAS, ☎ 02746-2350;

01. Mai: Dr. Edith Regler,

☎ 02746-8329;

05., 06. Mai: Dr. Viktoria Mellauner,

☎ 02746-8300;

10. Mai: Dr. Franz Christian Holzhauser, MAS, ☎ 02746-2350;

12., 13. Mai: Dr. Erwin Weber,

☎ 02746-3746;

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

St. Pölten-Stadt:

21. April: Alte Spora-Apotheke, Wiener strasse 14, ☎ 02742-353103;

22. April: Panther-Apotheke, Josefstrasse 37, ☎ 02742-72059;

28. April: Apotheke Traisenpark,

Dr.-Adolf-Schärfstraße 5,

☎ 02742-348300; und

St. Georg-Apotheke, St. Georgener Hauptstraße 117, ☎ 02742-885147;

29. April: Center Apotheke, Im Interspar City Super Center, Daniel Gran Straße 13,

☎ 02742-21939;

01. Mai: Alte Spora-Apotheke, Wienerstraße 14, ☎ 02742-353103;

05. Mai: Apotheke Süd, Landsbergerstraße 9, ☎ 02742-74319; und

Sofien Apotheke, Pottenbrunner Hauptstraße 65 - 67, ☎ 02742-42500;

06. Mai: Rosen-Apotheke, Spratzern, Schuhmeierstraße 5,

☎ 02742-881210;

10. Mai: Apotheke "Zum goldenen Löwen", Wiener Straße 1,

☎ 02742-353127;

12. Mai: Panther-Apotheke, Josefstraße 37, ☎ 02742-72059;

13. Mai: Hippolyt-Apotheke, Kremser Landstraße 37, ☎ 02742-362721;

Blutspenden

Blutspende Blutbank des Universitätsklinikums St. Pölten, Propst-Führer-Straße 4: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 - 13.00; Mittwoch 8.00 - 18.00, ausgenommen Feiertage;

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

St. Pölten: Lerncafés - Integration durch Bildung, Unterwagramer Str. 48, ☎ 0676-838447908, Grillparzerstr. 10, ☎ 0676-838447902, VA: Caritas

St. Pölten: Rat&Hilfe - Beratungsstelle der Caritas. Beratung und Begleitung für Familien, Paare, Einzelpersonen in unterschiedlichen Lebenslagen. ☎ 02742-353510

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Märkte

St. Pölten: Josefmarkt am Pater-Paulus-Platz, jeden Freitag, von 07.00 - 12.00

St. Pölten: Wochenmarkt am Domplatz, jeden Donnerstag und Samstag, von 07.00 - 12.30

Wagram: Wagramer Markt am Michaelplatz, jeden Mittwoch, von 07.00 - 12.00

Tierärzte

St. Pölten Notdienste:

21., 22. April: Dr. Wagner, Sattersdorfer Hauptstr. 150,

☎ 0664-4332729;

28., 29. April: Mag. Bauer, August Novy Str. 23, ☎ 0664-3217893;

05., 06. Mai: Mag. Fuchs, Roul Asslan Gasse 3, ☎ 0664-3828172;

12., 13. Mai: Mag. Krehon, Fesslerstrasse 34, ☎ 0650-5734662;

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Die nächste Tips-Ausgabe erscheint am



Ausstellungen

St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt: Fotoausstellung "Bilder einer Erneuerung - Kirchenbau in der Diözese St. Pölten 1932-2000" von Franz Karl, Öffnungszeiten: Mo.-Sa. von 8 - 17.00 und So. von 8 - 12.00, bis 27. Juli

St. Pölten: Ausstellung "Das Jahr 1938 in St. Pölten"; bis 01. Juni, Rathausgalerie, MO, MI, DO: 07:30 - 16:00 Uhr | DI: 07:30 - 18:00 Uhr | FR: 07:30 - 13:00 Uhr

St. Pölten: Stadtmuseum, Mittwoch - Sonntag von 10.00 - 17.00 geöffnet

St. Pölten: Ausstellung "Marie von Ebner-Eschenbach Tagebuch einer modernen Europaerin", NÖ Landesbibliotheken, bis 05. Juni, MO, MI, DO, FR: 08:30 - 16:00 Uhr | DI: 08:30 - 18:00 Uhr

St. Pölten: Neophyta - Fotoausstellung Hans Kogler, Lorenz Famos Delikatessen Depot, Domgasse 4, Mi: 10.00 - 18.00, Do 10.00 - 21.00, Fr: 10.00 - 18.00, Sa: 14.00 - 17.00, bis 30 April 2018

St. Pölten: Rathausgalerie, Montag/Mittwoch/Donnerstag von 07.30 - 16.00, Dienstag von 07.30 - 18.00 und Freitag von 07.30 - 13.00 geöffnet

St. Pölten: Schwerpunktausstellung "Die umkämpfte Republik - Österreich 1918-1938", Haus der Geschichte, Museum NÖ, Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag und Feiertag: 9.00 - 17.00, Montag geschlossen, an Feiertagen auch montags geöffnet.

St. Pölten: Wissensfestival "Abenteuer Wissen", Natur-Sonderausstellung "Garten - Lust. Last. Leidenschaft", Museum NÖ, 15. - 18. Mai, Info: für Schulklassen

Wilhelmsburg: Geschirrmuseum - Daisyworld, 01. Mai - 26. Okt. 2018, Öffnungszeiten: Mi - Fr 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00, Sa 08.30 - 12.00, jeden 1. Sonntag im Monat 08.30 - 12.00, 01. Mai und 26. Okt. von 08.30 - 12.00, Museumfrühling NÖ, 12., 13. Mai von 08.30 - 12.00

Büchereien

St. Pölten: Die Niederösterreichische Landesbibliothek, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 16.00, Di. 8.30 - 18.00, ☎ 02742-9005-12835

St. Pölten: Stadtbücherei St. Pölten, Zentrale, Prandtauerstraße 7, Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 20.00, Mi. 14.00 - 17.00, Do. 8.30 - 13.00, Fr. 12.30 - 17.00, ☎ 02742-333-2700

Burg Plankenstein

WALPURGISNACHT

HEXENFEST

30. APRIL AB 18.00 **EINTRITT FREI**



Grillerei Hexenfeuer Live Musik

Trommelensemble Rhytmotop
Pholc Irisches, Schottisches, Folkiges

BURGTREYBEN

ZU Plankenstein

MITTELALTER

FEST 10. BIS 13. MAI

Spannende Schaukämpfe
Mitreißende historische
Tanzvorführungen

Authentisches Lagerleben
Großer Handwerker-Markt
Kulinarische Vielfalt

JEDEN TAG ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM!
Unter anderem:

- KONZERT DER SCHANDGESELLEN, TANZ MIT EULENSPIEL,
- MARIONETTENTHEATER VON MÄRCHEN AN FÄDEN,
- FEUERSHOW MIT DAIDALOS, WORKSHOPS,
- STREICHELZOO, PONYREITEN, BURGKERAMIK,
- MITMACHSTATIONEN, BUNTES KINDERPROGRAMM,
- u.v.m.

- Donnerstag 12:00 bis 21:00 Uhr
- Freitag 10:00 bis 21:00 Uhr
- Samstag 10:00 bis 21:00 Uhr
- Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Erwachsene € 11,00 Kinder bis 14 Jahre € 7,50
Familienkarte (2 Erwachsene & Kinder) € 29,50
Gewandete erhalten einen Getränkutschein

...immer einen Besuch wert
BURG BRUNCH
jeden ersten Sonntag im Monat
von 10:00 bis 14:00 Uhr

KONTAKT UND INFORMATION

Burg Plankenstein
Plankenstein 1, 3242 Texingtal

T +43 (0)2755 7254 / +43 (0)699 145 0011

office@burgplankenstein.at

www.burgplankenstein.at

Besuchen Sie Burg Plankenstein
auch auf Facebook

